

ANTIQUARIAT KAINBACHER
KATALOG XVI (N.F.)

2018

Von der Arktis in die Tropen

Expeditionen und Reisen



ANTIQUARIAT
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XVI (N.F.) 2018
VON DER ARKTIS IN DIE TROPEN
EXPEDITIONEN UND REISEN



**WISSENSCHAFTLICHE OZEANOGRAPHIE
KOMPLETTES SET MIT ALLEN 110 TEILEN (1889-1950)**

ALBERT I., PRINZ VON MONACO

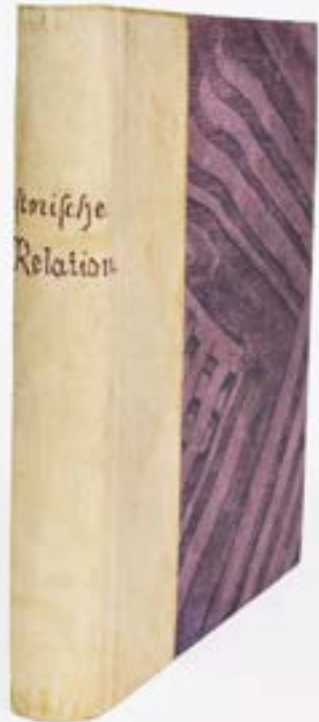
Resultats des Campagnes scientifiques accomplies sur son yacht ... publiés sous sa direction avec le concours du baron Jules de Guerne, Jules Richard.

Imprimerie de Monaco, 1889-1950. 110 Teile in 30 Bänden. Gr.-4to. Mehr als 900 Tafeln und Karten. 9 Karten von Teil 89 sind in einem eigenen Teil 89 in Broschur vorhanden. Halblederbände der Zeit, ein sehr gutes Set. Ein komplettes Set dieser wichtigen Publikation.

EUR 16.000,-

Albert I. von Monaco (1848-1922) diente zu Beginn bei der Marine. Seine eigentliche Vorliebe galt jedoch nicht dem Militär, sondern der Erforschung der Ozeane. Auf diesem Gebiet konnte er im Laufe seines Lebens große Erfolge erzielen, beispielsweise den damals als sensationell empfundenen Fund eines geschuppten Tiefseetintenfisches, der nach seiner Familie als *Lepidoteuthis grimaldii* benannt wurde. Unter anderem zu dessen Präsentation gründete er 1889 das im Jahr 1910 eröffnete Ozeanographische Museum in Monaco. 1911 folgte die Eröffnung des Institut Océanographique in Paris (heute Maison des Océans). Er ließ den Exotischen Garten in Monaco anlegen und gründete ein anthropologisches Museum. 1910 wurde er Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.





JAPAN – OSTASIEN – WESTAFRIKA 1609

ALBERTINUS, AEGIDIUS – GIRON, IOAN. RODRIGUEZ – TRIGANT, NICOLAUS – TORRES, JACOBUS DE

Historische Relation / Was sich inn etlichen Jaren hero / im Königreich Iapon, so wol im geistl. als auch weltlichem Wesen / namhafftes begeben und zugegetragen. Zum andern / von dem Standt und Gelegenheit der gantzen Ostindien / wie auch die Vestungen zu Mozambic, Goa und Malaca von den Holländern belägert / und was sie deren orten ausgericht. Drittens / kurtze Beschreibung deß Landes Guinea und Serra Lioa in Africa ligendt: Was mit Bekehrung eines heydnischen Königs / und einer Vestung / so die Holländer inn Guinea zu erbauen sich understanden / verlossen und fürüber gegangen: Wie sie auch letztlich davon abgetrieben worden.

München, Nicolaus Henricus 1609. Kl.-4to. Titel in Rot und Schwarz gedruckt, 3 Bl., 360 S. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, ein sehr gutes Exemplar. Kl.Wurmloch die ersten 10 Bl. betreffend, sauberes Exemplar.

EUR 22.000,-

Dieses Werk enthält 3 frühe Berichte zu Japan, Ostindien und Westafrika.

1) Giron, Ioan. Rodriguez

Erster Theil. Welcher Drey unterschiedliche Sendtschreiben auß Iapon von Annis, 1603, 1604, 1605, 1606. So durch den Ehrwürdigen Herrn Franciscum Pasionum der Societet Iesu, der Orten Prouincialn, Aquaviuam, Generalem besagter Societet, geschriben und gesendt worden / begreiffet. S. 1-253.

2) Trigant, Nicolaus

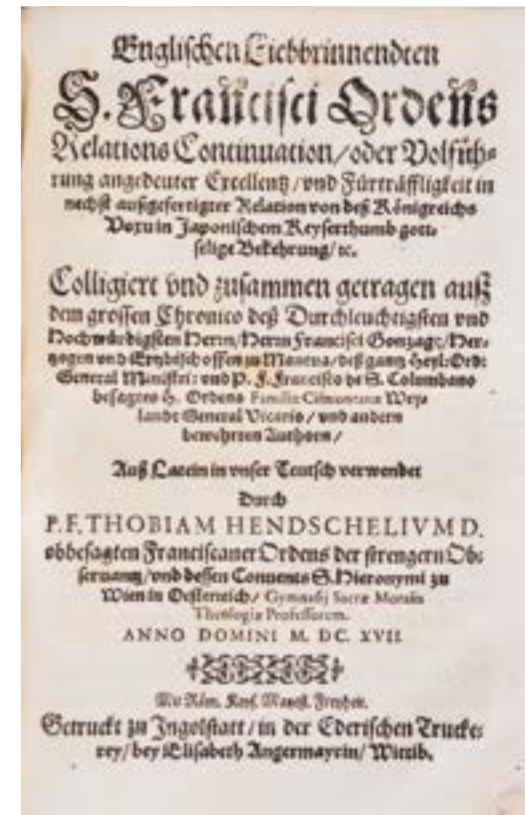
Ander Theyl / Darin die gantze Gelegenheit der Ost Indien / und was gestalt die Hollender die Vestungen zu Mozambic, Goa und Malaca belegert / und aller orten außgericht. S. 254-317.

3) Torres, Iacobus de

Dritter Theyl / Darin gehandelt wird von der Beschreibung deß Landts Guinea unnd Serralioa, so ein Königreich in Affrica, nicht weit von Mina und Malagueta gelegen. Item was sich mit bekehrung eines Heydnischen Königs / unnd einer Vestung / so die Niederlänische General Staden in Guinea erbawt / zugetragen und wie sie letztlich darvon vund auß dem Land vertriben worden. S. 318-360.

Zu Trigant: Nicolas Trigault (1577-1628), Jesuit aus Wallonien, war Missionar in China und bereiste zuvor und danach Ostindien als auch die Festungen Mocambique, Goa und Malaca.

Zu Torres: Kainbacher 13. – Sehr seltene Beschreibung von Guinea und Sierra Leona.



JAPAN

AMATI, S.

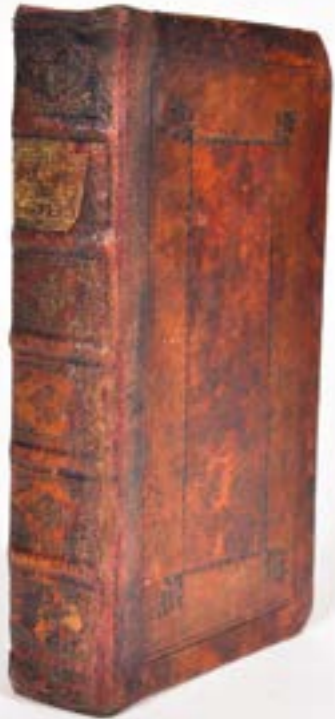
Relation und gründtlicher Bericht von deß Königreichs Voxu im Japonischen Keyserthumb Gottseliger Bekehrung, und dessentwegen außgefertigter Ambasciada... Anno 1615. Durch R.P.F. Ludovicum Sotelium (!) und den beygeordneten Rocuyemon Faxecura (d.i. Hasekura Tsunenaga)... An jetzo aber zu Teutsch durch R.P.F. Thobiam Hendschelium.

Ingolstadt, Elisabeth Angermaier 1617. 4to (20:15,5 cm). Mit breiter gest. Titelbordüre u. blattgr. Gest. Porträt. 4 Bll., 292 S. Pergamentband der Zeit (restauriert), ein sehr schönes Exemplar.

EUR 15.000,-

VD 17 12:116336V; Alden-L. 617/7; Sabin 31333 (unter Hendschel); Cordier, BJ 283 f.; Laures 325; Stalla 655 (unter Sotelius) u. 645 (Beiband unter Hendschel); vgl. Streit V, 1157 (Variante). – Erste deutsche Ausgabe von Amatis „Historia del Regno di Voxu“ (Rom 1615). 1617 erschien bei Angermaier noch eine Variante mit abweichender Textkollation, eine zweite Übersetzung erschien noch im gleichen Jahr bei Helmlin in Rottweil. „Written by the interpreter and historian of the embassy, this little book in thirty-one chapters details the size of Oshu (Voxu) and the holdings of its ruling family, recounts the achievements of the Franciscan Luis Sotelo, gives the itinerary taken by the embassy from Japan to Rome, and reproduces the documents bought by the envoys and the speeches made at their receptions“ (Lach, Asia in the Making of Europe III/1, 371). „Includes refs to missions in Peru, Guatemala, Nicaragua, etc.“ (A.-L.). Enthält außerdem ab S. 164 das erstmals 1588 erschienene Werk „**Indianscher Religionstandt der gantzen neuen Welt, beyder Indien gegen Auf- unnd Nidergang der Sonnen**“ von **Valentin Fricius**, „der erste Versuch von Franziskanischer Seite, einen kurzen systematischen Überblick über die Missionstätigkeit des Ordens zu geben“ (Streit I, 169). **Das Porträt zeigt Hasekura Tsunenaga in ganzer Figur.**

Angebunden: Hendschel, Tobias Englischen Liebbrinndten S. Francisci Ordens Relations Continuation... von deß Königreichs Voxu in Japonischem Keyserthumb gottselige Bekehrung, &c. In unser Teutsch verwendet durch Thobiam Hendschelium. Ingolstadt, E. Angermaier 1617. 1 Bl., 109 S. – VD 17 12:116340F; Streit V, 1159. – Erste deutsche Ausgabe. „Das Werk enthält keine Fortsetzung der Missionsgeschichte von Japan, wie etwa der Titel vermuten ließe, sondern ist eine Art Martyrologium des Franziskanerordens“ (Streit).



ENTDECKUNG DER OSTERINSEL – WELTREISE

BEHRENS, C. F.

Selbst gethane Reise und Begebenheiten durch die bekannte und unbekannte Südländer und um die Welt; Worinnen die Canarische und Saltz-Inseln, Brasilien, die Magellanische und Lameerische Straßen, Küste von Chili, die neuentdeckte Inseln, gegen Süden und unterschiedene Plätze in Asia, Africa und America; Wie auch deren Einwohner Lebens-Art, Policiey, Commerciën, Gottesdienst und dergleichen beschrieben werden.

Frankfurt, Joachim von Lahnen 1737. 8vo. (16,5:11 cm). 8 Bll., 380 S. Ganzlederband der Zeit (fachmännisch restauriert), etwas gebräunt, stellenw. stockfleckig, ein sehr gutes Exemplar dieses seltenen Reiseberichts.

EUR 18.000,-

Seltene erste Ausgabe, den einschlägigen Bibliographien unbekannt. In keinem der uns vorliegenden großen Sammlungskataloge (Bosch, Church, Hill, Streeter, Kroepelien). Fehlt bei Palau ganz, Sabin, Cox u. a. beschreiben die Ausgabe Leipzig, Monath, 1738 („Der wohlversuchte Süd-Länder“), die bereits illustriert ist. Borba de Moraes 94 beschreibt die Ausgabe Frankfurt u. Leipzig 1737, die ohne Angabe eines Verlegers (nur der Meßplätze) erschien, mit etwas abweichendem Titel und auch schon illustriert. Henze I, 222 erwähnt vermutlich unsere Ausgabe (Frankfurt 1737), bezieht sich aber ansonsten auf die Ausgabe Leipzig 1738. Vorausgegangen war 1728 ein Kurzbericht in Versen („Reise nach den unbekanntem Süd-Ländern“, Frankfurt u. Leipzig 1728), der in mehreren Ausgaben, auch in holländischer Übersetzung erschien. Im Vorwort des Kurzberichts heißt es ausdrücklich, er sei nur ein „kurtzer und vorläuffiger Entwurf“ einer projektierten „Reiß-Beschreibung“. Daß es sich bei der vorliegenden Ausgabe tatsächlich um die Originalausgabe handelt, geht eindeutig daraus hervor, daß der Verleger genannt ist und sich zu Anfang des Buches eine dreiseitige Widmung des Autors an die Kauf- und Handelsherren von Frankfurt befindet. – Roggeveen ist der letzte der großen Weltumsegler. Er verließ Texel am 21. 8. 1721 und kehrte am 11. 8. 1723 zurück. Er ist bekannt als der Entdecker der Osterinsel und ihrer Kolossalplastiken.

Der Mecklenburger Carl Friedrich Behrens (geb. 1701) machte als Offizier der Seesoldatentruppe der Niederl. Ostindienkompanie Roggeveens gesamte Reise mit. Sein Bericht ist neben Roggeveens eigenen Aufzeichnungen die einzige authentische Quelle eines Augenzeugen über Roggeveens Reisen und Entdeckungen. Über Behrens und die Vorzüge und Mängel seines Berichtes vgl. ausführlich Henze.

BEITRÄGE ZUR KENNTNISS DES RUSSISCHEN REICHES UND DER ANGRÄ(E)NZENDEN LÄNDER ASIENS

Diese Reihe entstand in der Zeit von 1839 bis 1900 in 4 Folgen. Die 1. Folge besteht aus 26 Bänden, die 2. Folge aus 9 Bänden, die 3. Folge aus 8 Bänden, die 4. Folge aus 2 Bänden (und einem Atlas). Jeder Band ist zumeist in sich abgeschlossen und der Großteil der Bände ist in seiner Bedeutung für die Erforschung Russlands, vor allem der nördlichen und östlichen Gebiete, von hoher Wichtigkeit. Eine Reihe komplett zu finden, ist beinahe unmöglich. Wir können Ihnen hier einen schönen Teil dieser Sammlung anbieten.

Die Reihe ist einheitlich in Halblederbänden der Zeit gebunden (Rückenbeschriftung etwas oxidiert). Sehr sauberes Set. 5 Bände wurden fachmännisch restauriert.

GESAMTPREIS: EUR 90.000,-

1. Folge (1839-1871, 26 Bde.)

Band 1: Wrangell, von – Baer, Karl Ernst von

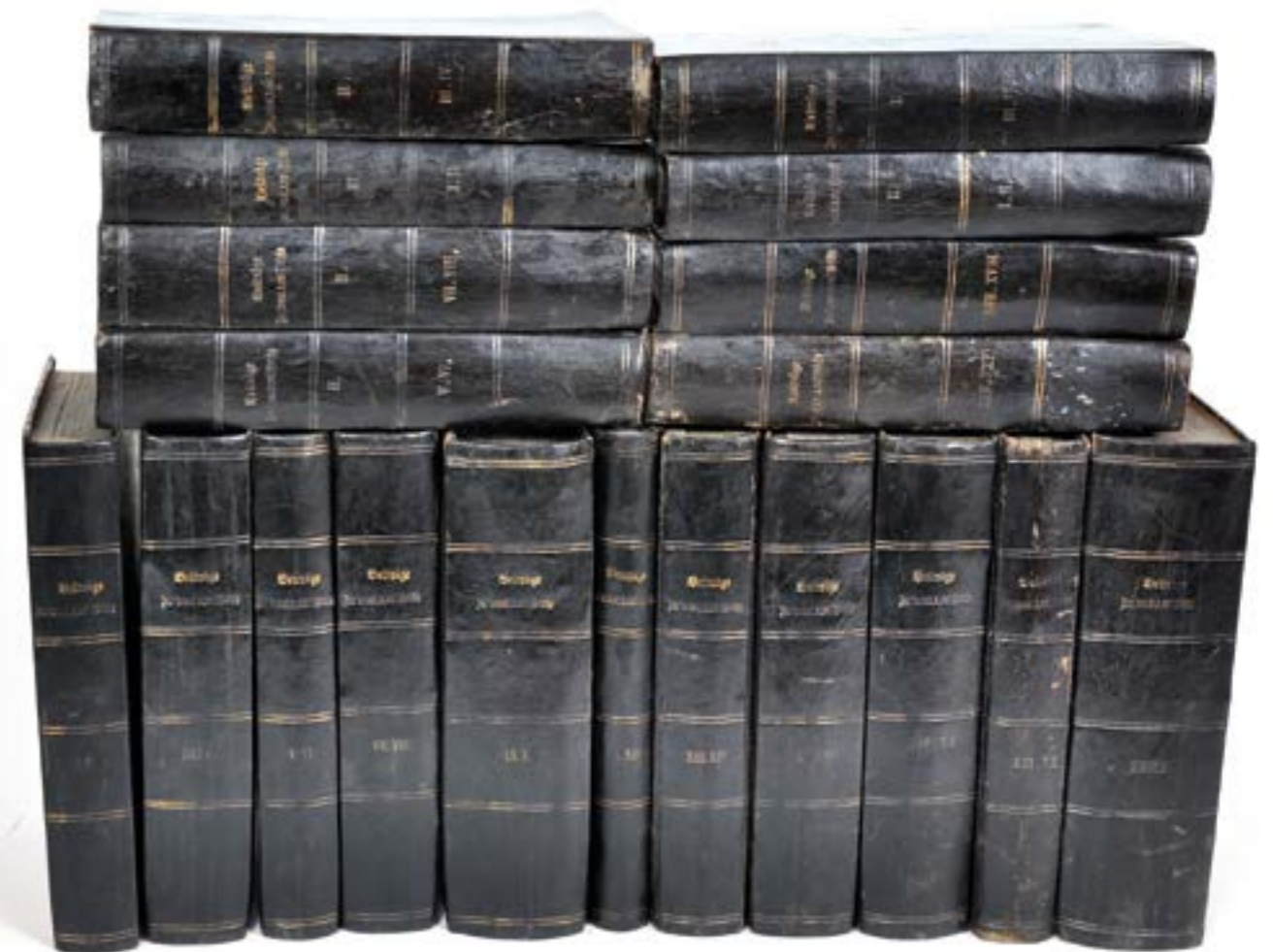
› Statistische u. ethnographische Nachrichten über die Russischen Besitzungen an der Nordwestküste von Amerika. Gesammelt von dem ehemaligen Oberverwalter dieser Besitzungen, Contre- Admiral v. Wrangell. Mit den Berechnungen aus Wrangell's Witterungsbeobachtungen u. anderen Zusätzen vermehrt.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1839 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.1). Mit 1 Falt-Tabelle und 1 gefalt. Karte.

Band 2: Gens – Major Helmersen, Gregor von

› Nachrichten über Chiva, Buchara, Chokand u. den nordwestlichen Theil des Chinesischen Staats, gesammelt von dem Präsidenten der Asiatischen Grenz-Commission in Orenburg, General-Major Gens, bearbeitet u. mit Anmerkungen versehen von Gr.v. Helmersen.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1839 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.2). Mit 1 Karte.



Band 3: Hagemeister, Jul. de

› Essai sur les ressources territoriales et commerciales de L'Asie occidentale, le caractère des habitans, leur industrie et leur organisation municipale.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1839 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.3). Mit 4 Tabellen (davon 1 im Text).

Band 4: Adelung, Friedr. V. ; Baer, Karl Ernst von; Hofmann, Dr. Ernst; Schrenk, Alex. Gust.; Köppen, P.v.; Baer, Karl Ernst von

› Ueber die älteren ausländischen Karten von Russland.
› Eine alte Abbildung der Ruinen von Madshar.
› Geognostische Beobachtungen auf einer Reise von Dorpat bis Abo.
› Skizze der Vegetation auf der Insel Hochland im Finnischen Meerbusen.
› Ueber Wald- u. Wasser- Vorrath im Gebiete der obern u. mittleren Wolga.
› Neueste Nachrichten über die nördlichste Gegend von Sibirien, zwischen den Flüssen Pjässida u. Chatanga in Fragen u. Antworten abgefasst.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1841 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.4). Mit 2 Karten.

Band 5+6: Helmersen, Gregor von

› Reise nach dem Ural u. der Kirkisensteppe, in den Jahren 1833 u. 1835. 1.+ 2.Abtheilun in 2 Bänden.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1841-1843 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.5+6). Mit 4 Karten und 2 Tafeln.

Band 7: Dahl, Dr. W.F. ; Dahl, Dr. W.F.; Baer, K.E.v.; Schrenk, Al.

Bemerkungen über L. Zimmermann's Entwurf des Kriegstheaters Russland's gegen Ciwa u. die beigefügte geographische Analyse.

› Ueber den Kumyss.
› Nachrichten aus Sibirien.
› Bericht über eine im Jahre 1840 in die östliche Dsungarische Kirgisensteppe unternommene Reise.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1843 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.7). Mit 2 Tabellen.

Band 8: Eichwald, E(duard); Eichwald, E(duard); Eichwald, E(duard); Middendorff, A.Th. von

› Neuer Beitrag zur Geognosie Ehistlands u. Finnlands.
› Über die Obolen u. den silurischen Sandstein von Ehistland u. Schweden.

› Über das Seifengebirge des Ural u. seine organischen Einschlüsse.
› Bericht über die ornithologischen Ergebnisse der naturhistorischen Reise nach Lappland während des Sommers 1840.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1843 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.8). Mit 5 Tabellen, 4 Tafeln und 1 Karte.

Band 9: Baer, Karl Ernst von

Kurzer Bericht über wissenschaftliche Arbeiten u. Reisen, welche zur nähern Kenntnis der Russischen Reiches in Bezug auf seine Topographie, physische Beschaffenheit, seine Naturprodukte, den Zustand seiner Bewohner usw. in der letzten Zeit ausgeführt, fortgesetzt oder eingeleitet sind.
› I. Topographische Arbeiten.
› II. Beobachtungen über die physische Beschaffenheit des Reiches.
› III. Natur- Producte.
› IV. Politische Geographie u. Statistik.
› V. Ethnographie.
› VI. Geschichte des Russischen Volkes u. Reiches.
› VII. Wissenschaftliche Reisen.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1845 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.9).

Band 10: Pogodin, M.; Danilowitsch

› Nestor, eine historisch- kritische Untersuchung über den Anfang der Russischen Chroniken.
› Über die litauischen Chroniken.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1844 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.10).

Band 12: Hofmann, Ernst

› Reise nach den Goldwäschen Ostsibiriens.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1847 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.12). Mit 1 Tafel und 1 Karte.

Band 14: Helmersen, Gregor von

› Reise nach dem Altai, im Jahres 1834 ausgeführt.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1848 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.14). 8vo. VIII, 286 S., 1 B. mit 2 gefalteten Tafeln (davon 1 Karte, eine weitere Karte ist auf der 2. Tafel).

Der russische Geologe und Forschungsreisende Gregor von Helmersen reiste im Frühjahr 1834 über Omsk und Barnaul nach dem Altai. Dieser Reise verdankt man die erste wissenschaftliche Beschreibung nebst Aufnahme des Telezker Sees. Er befuhr den See der Länge nach, unternahm Höhen- und Temperaturmessungen, entwarf ein genaues Bild der Bergwaldufer und gab die ersten genaueren Beschreibungen der Anwohner. – Engelmann S.852; Yakushi H233 (Reprint); Mezhov, Sibirskaia Bibl. II, 12540.

Band 15: Basiner, Theodor Friedrich Julius

› Naturwissenschaftliche Reise durch die Kirgisensteppe nach Chiwa.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1848 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.15). Mit 4 Tafeln und 1 Karte.

Band 17: Lehmann, Alexander und Brandt, J.F.

› Reise nach Buchara u. Samarkand in den Jahren 1841 u. 1842. Nach den hinterlassenen Schriften desselben bearbeitet u. mit Anmerkungen versehen von G.v. Helmersen. Nebst einem zoologischen Anhang von J.F. Brandt.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1852 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.17). Mit 5 Tafeln und 1 Karte.

Band 18: Bode, A.; Bode, A.; Baer, Karl Ernst von, Noschel, A.; Wesselowsky, C.

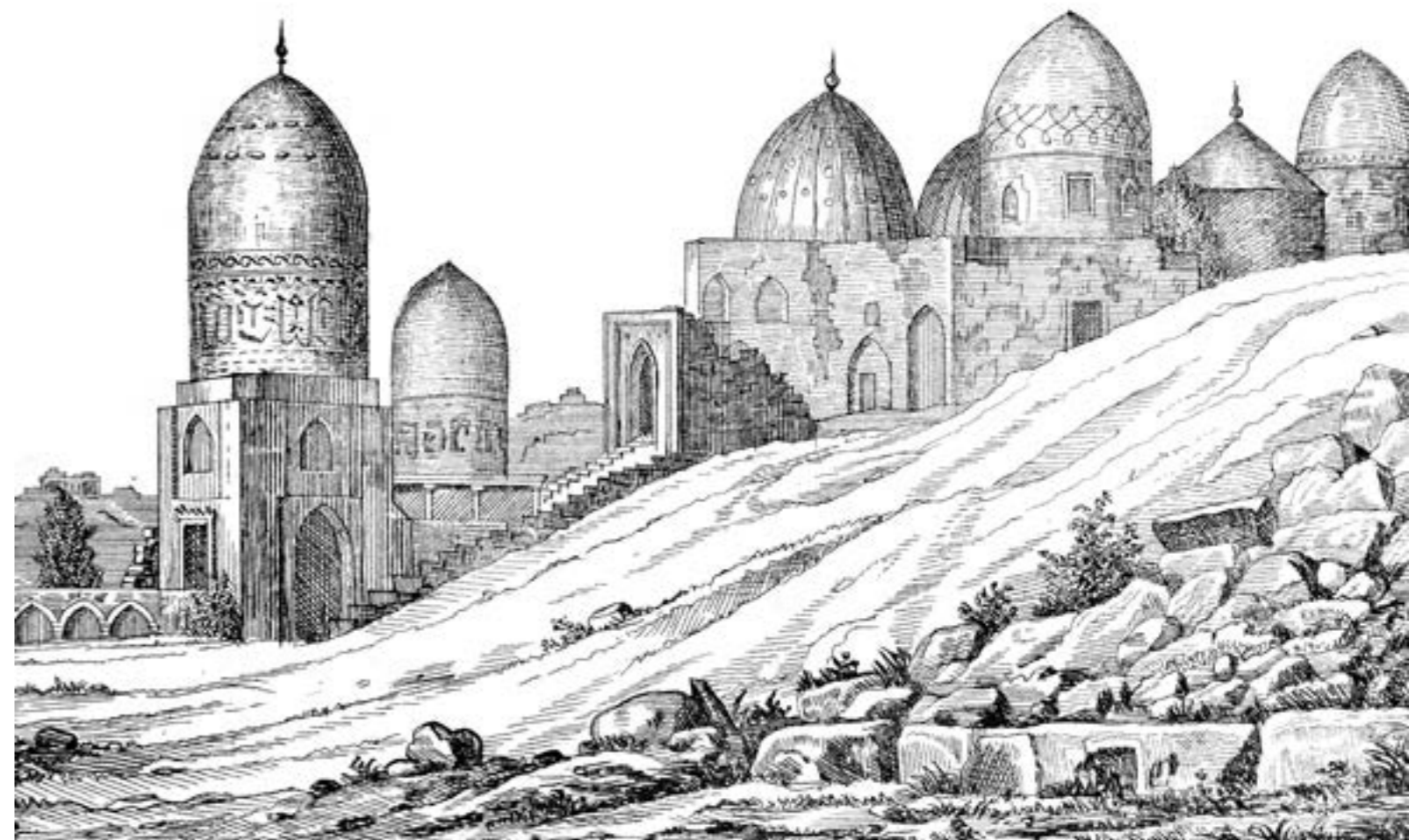
› Verbreitungs- Gränzen der wichtigen Holzgewächse des Europäischen Rußlands. Beitrag zur Würdigung der Forstwirtschaft in Rußland. Die uralte Waldlosigkeit der südrussischen Steppe. Bemerkungen über die naturhistorischen, insbesondere die geognostisch-hydrographischen Verhältnisse der Steppe zwischen den Flüssen Or u. Turgai, Kumak u. Syr- Darja. Tabellen über mittlere Temperaturen im Russischen Reiche.

St.Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1856 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.18). Mit 4 Karten.

Band 19: Bode, A.

› Notizen, gesammelt auf einer Forstreise durch einen Theil des Europäischen Russlands.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1854 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.19). Mit 8 Tafeln.



Band 20: Helmersen, Gregor von

› Wlangalis Reise nach der östlichen Kirgisien-Steppe.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1856 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.20). Mit 1 Karte.

Band 22: Antipow

› Der Charakter der Erzführung des Ural u. der gegenwärtige Zustand des Bergbaus daselbst.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1861 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.22). Mit 1 Tafel.

Band 23: Radde, Gustav

› Berichte über Reisen im Süden von Ost-Sibirien. Textteil. (Es fehlt der Atlasband mit 11 Tafeln und 2 Karten).

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1861 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.23).

Band 24: Helmersen, Gregor von; Gerstfeldt

› Der Peipus- See u. die oberen Narova.
› Die Geologie in Rußland.
› Der Verkehr Rußlands mit Westasien.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1864 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.24). Mit 1 Karte.

Band 25: Schmidt, F./ Glehn, P./ Bryklin, A.D.

› Reisen im Gebiete des Amurstromes u. auf der Insel Sachalin.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1868 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.25). Mit 3 Karten.

Band 26: Meinshausen, K.

› Nachrichten über das Wilui-Gebiet in Ostsibirien.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1871 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.26). 8vo. XII, 246 S. mit 1 gefalteten Karte.

Meinshausen bearbeitet hier die geographischen Arbeiten von P. Clarck (abgedruckt aus russisch 1861 in den Schriften der Russisch-Geograph.Gesellschaft) und von Richard Maack. Auch die botanische Sammlung über das Wilui-Gebiet, die von R.Maack gesammelt wurde, wird hier aufgearbeitet. Ferner verwendet Meinshausen die Lilteratur von Middendorf, Meglitzky und Stukenberg.

2. Folge (1879-1886, 9 Bde.)

Band 1: Brandt, J.F.

› Bericht über die Fortschritte, welche die zoologischen Wissenschaften den von der kaiserlichen Akademie zu Petersburg von 1831- 1879 herausgegebenen Schriften verdanken.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1879 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.1).

Band 2: Goebel, H.

› Die Vögel des Kreises Uman, Gouvernemant Kiew, mit besonderer Rücksicht auf ihre Zugverhältnisse u. ihr Brutgeschäft.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1879 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.2).

Band 3: Köppen, Friedrich Theodor

› Die schädlichen Insekten Russlands.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1880 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.3).

Band 5: Helmersen, Gregor von

› Geologische u. physico- geographische Beobachtungen im Olonezer Bergrevier.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1882 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.5). Mit 1 Karte. Es fehlt der Atlasteil mit 6 Tafeln).

Band 6: Köppen, Friedrich Theodor; Köppen, Fr.Th.; Köppen, Fr.Th.; Schmidt, F.

› Das Fehlen des Eichhörnchens u. das Vorhandensein des Rehs u. des Edelhirsches in der Krim. Nebst Exkursen über die Verbreitung einiger anderer Säugetiere in Rußland u. eines Anhanges zur Herpetologie der Krim.

› Die Verbreitung des Elentiers im Europäischen Rußland, mit besonderer Berücksichtigung einer in den fünfziger Jahren begonnenen Massenwanderung desselben. Nebst einem Anhang: Das vermeintliche Vorkommen des Bison im Gouvernement Nishnij-Nowgorod.

› Nachschrift, enthält einige weitere Nachträge u. Berichtigungen.

› Notiz über die Rückwanderung der Dreissena polyorpha Pall. Mit einem Anhang: Über die künstliche Verpflanzung der Flußkrebse in Rußland.

› Bemerkungen zu A.E. Nordenskjölds Reisewerk: Die Umsegelung Asiens u. Europas auf der Vega 1878- 1880.

Mit besonderer Beziehung auf die Geschichte der russischen Entdeckungsreisen im u. am Sibirischen Eismeer.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1883 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.6). Mit 1 Karte.

Band 7: Pleske, T.

› Uebersicht der Säugethiere u. Vögel der Kola-Halbinsel. Teil 1: Säugetiere.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1884 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.7). Mit 1 Tafel.

Band 8: Poljakow, J.

› Ein Blick auf das Unterrichtswesen Rußlands im 18. Jahrhundert bis 1872.
› Anthropologisches aus verschiedenen Teilen des Europäischen Rußlands. Reiseskizzen. Abth.1: Anthropologische Reise durch den mittleren u. östlichen Teil des Europäischen Rußlands. Abth. 2: Untersuchungen in Bezug auf die Steinzeit im Flußtal der Oka u. am oberen Laufe der Wolga.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1885 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 2.Serie, Bd.8). Mit 15 Tafeln.

3. Folge (1886-1900, 8 Bde.)

Band 1: Tolstoi, D.A.

› Das akademische Gymnasium u. die akademische Universität im 18. Jahrhundert.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1886 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 3.Serie, Bd.1).

Band 2: Büchner, E.; Tolstoi, D.A.

› Die Vögel des St. Petersburger Gouvernements.
› Die Stadtschulen während der Regierung der Kaiserin Katharina II.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1887 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 3.Serie, Bd.2).

Band 3: Schrenk, L.v.

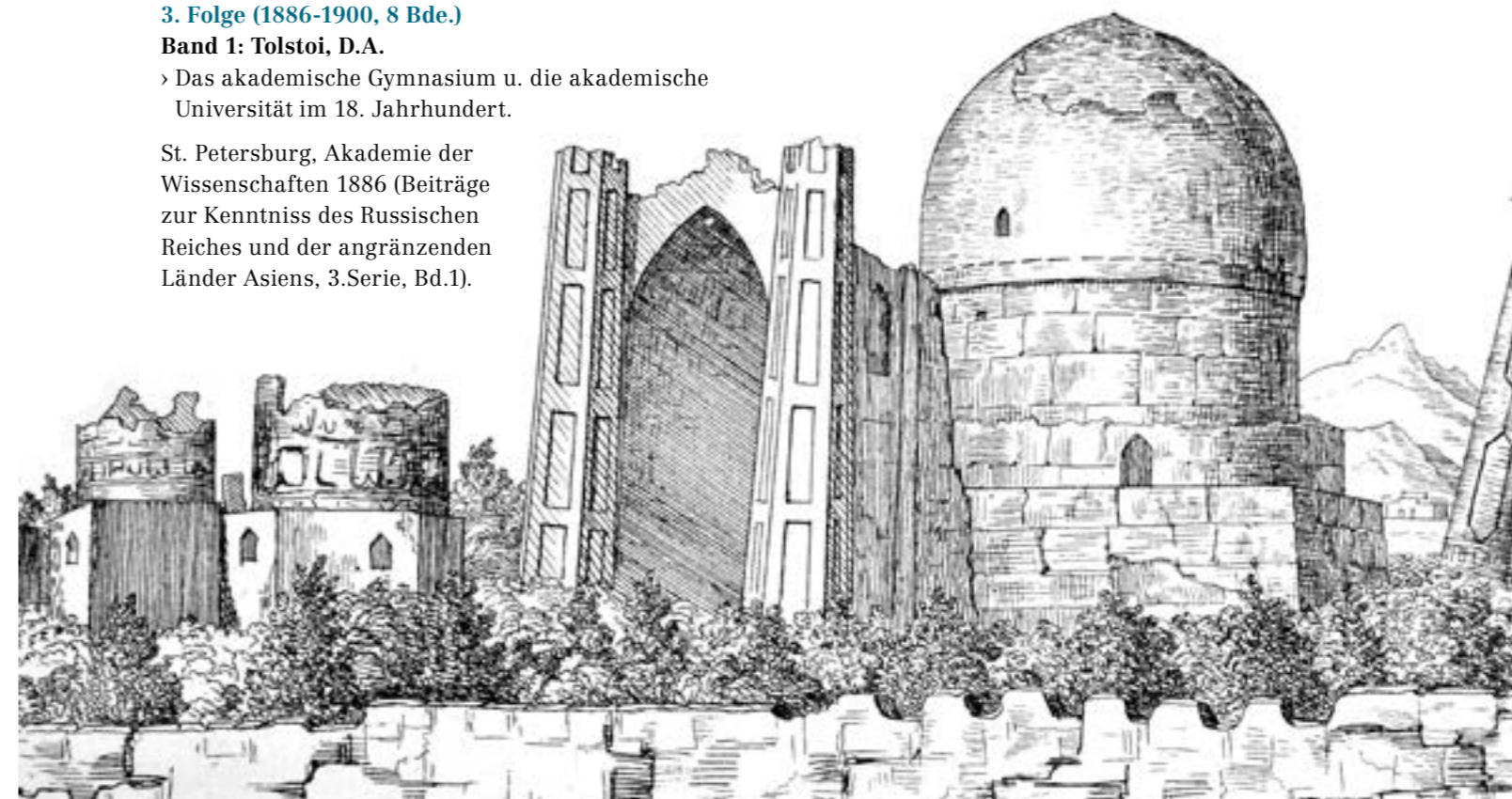
› Expedition nach den neu- sibirischen Inseln u. dem Jana- Lande. Berichte der Reisenden A. Bunge u. E.v. Toll.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1887 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 3.Serie, Bd.3). Mit 6 Karten.

Band 4: Petersen, W.; Karpinski, A.; Bianchi, V.

› Die Lepidopteren- Fauna des arktischen Gebiets von Europa u. die Eiszeit.
› Übersicht der physiko- geographischen Verhältnisse des Europäischen Rußlands während der verflossenen geologischen Perioden.
› Biologische Notizen über die im Sommer 1884 bei Uschaki beobachteten Vögel.

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1888 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, 3.Serie, Bd.4). Mit 1 Karte.





MEXIKO – 1. DEUTSCHE AUSGABE

CORTÉS, H.

Von dem Newen Hispanien. 2 Teile. in 1 Band.

Augsburg, P. Uhart 1550. Folio. 6 nn., 39 num., 1 w.; 2 nn., 60 num. Bll. – Angebunden: J. Bracellus. Ein schöne Cronica, vom Königreich Hispania. Durch H. Boner in das Teutsch verwendet. Augsburg, H. Steiner, 1543. Mit Titelholzschn. u. 52 Textholzschn. von Hans Schäufelein, dem Petrarcameister u. a. 4 nn., 129 num. Bll., 1 w. Bl. – Thournier, Kampf und Ritterspiel, Inn Eroberung eines Gefährlichen Thurns, unnd Zauberer Schloß, auch der Abentheurlichen Insell unnd Güldinn Schwerdts. Frankfurt, C. Egen(olff), 1550. Mit 15 gr. Textholzschn. (inkl. Titelholzschn.), davon 14 aus dem Theuerdank u. 1 vom Petrarcameister. 16 nn. Bll. Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit 2 funktionsfähigen Schließen; etwas fleckig u. berieben, Rücken am Kopf restauriert. Stellenw. leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig, Titel von I. mit sorgfältig restaurierten Einrissen u. unauffällig angerändert. Insgesamt sehr gut erhaltener Sammelband in einem attraktiven zeitgenössischem Einband.

EUR 39.000,-

- I. Sabin 16957; Palau 63197; JCB I, 158; Alden-L. 550/11; nicht bei Adams u. im VD 16 (Verweis in Bd. IV, S. 635). – Erste deutsche Ausgabe, beruht auf der lateinischen Übersetzung von P. Savorgnan. Der erste Teil enthält eine Übersetzung des zweiten Cortés-Briefes an Karl V. durch Sixt Birck, der zweite, übersetzt von Andreas Diether, enthält 12 Kapitel aus P. Martyr d'Anghieras 4. Dekade über die Neue Welt, gefolgt von Cortés' drittem Brief. Dazu kommen Philipp v. Huttens Briefe über Venezuela vom 20. Okt. 1538 u. vom 16. Jan. 1540, der Brief von G. F. d'Oviedo y Valdés vom 20. Jan. 1543 aus Santo Domingo.
- II. VD 16, B 6882; IA. 123.350; Palau 34357; Muther 1124; Musper L 175; Oldenbourg L 176; nicht bei Adams. – Erste deutsche Ausgabe, beruht auf Bracellis "De bello Hispano" (Mailand um 1477) sowie Pontanos "De bello Neapolitano" (Neapel 1509), zwei wertvollen Quellen zur spanischen Geschichte des 15. Jahrhunderts (vgl. Fueter 39 u. 49). Die schönen Holzschnitte wurden aus dem Theuerdank, Petrarca, Scanderbeg u. a. übernommen.
- III. VD 16, T 2391; Lipperheide Sd 5; Musper L 197; Oldenbourg L 122; Benzing, Egenolff 272; nicht bei Adams. – Erste Ausgabe, bereits von Nagler (Monogr. III, 575) als sehr selten bezeichnet. Beschreibung des im August 1549 in Binche im Hennegau von Königinwitwe Maria von Ungarn zu Ehren des späteren spanischen Königs Philipp II. veranstalteten Turniers. Die prächtigen Holzschnitte illustrieren die Ankunft der Ritter, Turnierkämpfe, Ehrungen, „Sturm und Eroberung des Rawb Schloß" etc.

KAUKASUS – ALLE 3 BÄNDE!

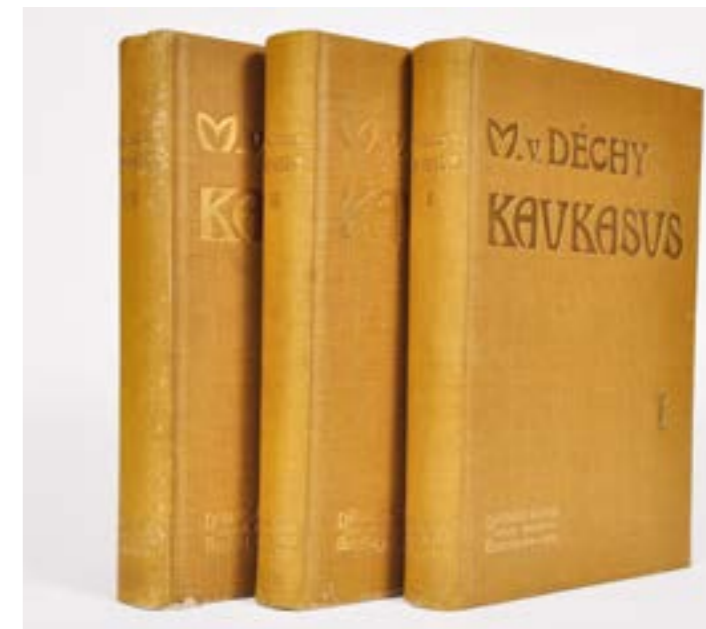
DÉCHY, MORITZ V.

Kaukasus. Reisen und Forschungen im kaukasischen Hochgebirge. 3 Bände.

Berlin, Reimer 1905-1907. Folio. XXVIII, 348 S., XVII, 396 S., IX, 410 S. Mit 38 Kupfertiefdrucktafeln, 18 Panoramen, 400 Textabb., 5 geolog. Profilen und 2 mehrfach gefalt. Karten, sowie 36 Lichtdrucktafeln in Band 3. Original-Leinenbände mit Kopfgoldschnitt und goldgepr. Titel.

EUR 7.500,-

Déchy, ungar. Kaukasusforscher und Alpinist, der die Begebenheiten seiner sieben Kaukasus-Reisen, in diesem dreibändigen Prachtwerk niederlegte, ein Werk, das am Reisefaden ein wahres Panorama von der Natur des Gebirges entrollt, wie in es in der seltenen Vereinigung von Wort und Bild bis dahin noch nicht ausgeführt worden war. Durch ihn gelangten die ersten Photobilder des Kaukasus nach Europa. Seine große zwei-blättrige Karte des kaukasischen Hochgebirges in 1 : 400.000, die seine eigenen Beobachtungen und Aufnahmen mit dem gesamten vorhandenen Material verarbeitete, war die erste Darstellung des ganzen kaukasischen Hochgebirges in größerem Maßstab, die außerhalb Rußlands erschien. (Henze II, 31 f.).



EXPEDITION IN DIE HUDSON BAY!

ELLIS, HEINRICH

Reise nach Hudsons Meerbusen, welche von zweyen Englischen Schiffen, der Dobbs-Galley und California in den Jahren 1746 und 1747 wegen Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt in die Süd-See verrichtet worden, nebst einer richtigen Abzeichnung der Küste, und einer kurzen Naturgeschichte des Landes, Beschreibung der Einwohner, auch einer wahren Vorstellung der Umstände und Gründe, welche die künftige Erfindung einer solchen Durchfahrt wahrscheinlich machen... Aus dem Englischen übersetzt.

Göttingen, Vandenhoeck, 1750. (Sammlung neuer u. merkwürdiger Reisen, I). Titel, 11 Bll, 19 S., 2 Bll. (Inhalt), 364 S., 5 Bll. (Register). Mit 9 (teils gefalteten) Kupfertafeln und 2 gefalteten Karten. Dekorativer Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und 2 goldgeprägten Rückenschildern. Deckel etwas berieben und leicht fleckig, sonst jedoch ein gutes und schönes Exemplar, der Text und die Tafeln sauber und frisch.

EUR 1.800,-



Erste deutsche Ausgabe! – Ellis (1721-1806) nahm 1746/47 im Auftrag der Hudson Bay Company an der Expedition zur Auffindung der Nordwestpassage unter der Leitung von William Moore Teil. Neben der Entdeckung der von ihm benannten Chesterfield-Einfahrt konnte er wichtige völkerkundliche Neuigkeiten über die damals noch wenig bekannten Eskimos sammeln. Außerdem belegte er, dass die gesuchte Nordwestpassage nicht durch die Hudson Bay führte. 'The most important result of this voyage was that it definitely put an end to the idea that the North West Passage lay through Hudson's Bay.' Ellis' work contains 'many valuable observations on tides, on the vagaries of the compass, and on the customs of the Eskimos – a people then practically unknown.' (Lande). – Sabin 22314, Staton-Tremaine 207, Chavanne 4625, Lande 1163, Cox II, 8, Henze II, 163.



Band 3 Seite 552

Skizze von P...

ERMANS REISE NACH SIBIRIEN UND RUSSISCH-AMERIKA KOMPLETT MIT ALLEN TEXT- UND ATLASBÄNDEN

ERMAN, ADOLPH

Reise um die Erde durch Nord-Asien und die beiden Ozeane in den Jahren 1828, 1829 und 1830. In einer historischen und einer physikalischen Abtheilung dargestellt und mit einem Atlas begleitet. 5 Textbände (= 2 Abteilungen) und 2 Atlasbände.

Berlin, G. Reimer 1833-1848. 8vo (24:15 cm), 4to (Atlas 30,5:23 cm) u. Folio (Atlas 42:27 cm). Mit 5 (1 teilkol.) gefalt. lith. Tafeln u. 3 teilkol. gefalt. Kupferkarten in den Textbänden sowie zus. 28 (9 doppelblattgr., 2 gefaltet) lithograph. Tafeln (26) u. Kupferstich (2, koloriert) in den Atlanten. Moderne grüne Halblederbände in zwei Schubern.

EUR 22.000,-

Adolph Erman (1806-1877) legt mit diesem großen Werk über seine Expedition in den Jahren 1828-1830 einen der bedeutendsten Berichte des 19. Jahrhunderts über das nordöstliche Asien, Sibirien, Russland, Russisch-Amerika und den nördlichen Pazifik vor! Erman reiste 1828 von Berlin aus zum Ural und erforschte von Obdorsk aus die nördlichen Teile des Gebirges. Im Winter 1828-29 zog er von Tobolsk nach Irkutsk, von wo er Ende des Sommers 1829 die Reise nach Kamtschatka fortsetzte. Über Kalifornien und Tahiti kehrte er nach Europa zurück. Der vorgesehene Band über diesen letzten Teil der Reise ist nie erschienen. Seine Expedition, die vor allem erdmagnetische Bestimmungen zum Ziel hatte, erbrachte reichste wissenschaftliche Ergebnisse auf verschiedensten Gebieten. So gehört sein Bericht zu den vielseitigsten und aufschlussreichsten Beschreibungen, die die Reise- und Forschungsliteratur im 18. und 19. Jahrhundert über Nord-Asien aufzuweisen hat... (Henze). Besondere Bedeutung kommt seinen Reisen in Kamtschatka zu. K. von Dittmar sagt hierzu, Erman habe trotz seiner bedeutenden Vorgänger Krascheninnikow und Steller, 'unstreitig das Meiste zur wissenschaftlichen Kenntnis des Landes beigetragen'. – Russica 487; Nissen, ZBI 1305; Sabin 22770; Howgego E 17, Henze II, 176/177; Embacher 107.





**EINER DER ERSTEN
BERICHTE ÜBER DEN
BROTFRUCHTBAUM
(FORSTER, G. –
COOK) – (HIRSCH-
FELD, CHR.C.L. HG)**
Vom Brodfruchtbaum. (In:
Gartenkalender auf das Jahr
1784, Dritter Jahrgang).

Kiel, Bey dem Herausgeber
(1783). Kl.-8vo. S. 188-194
mit 1 Tafel: „Ein Zweig
des Brodfruchtbaums mit
Früchten“. Ausgebunden als
Broschur, mit einfacher
Rückenheftung, in einem
neuen Flügelband mit Deckel-
schild, ein gutes Exemplar.

EUR 2.200,-

Sehr seltene Publikation im gleichen Jahr 1784 wie Forsters Buch über den Brotbaum. Der Verfasser erwähnt alle Nachrichten über den Brodfruchtbaum, wie jene von Forster, aber auch jene von Cook und Forster. Sehr bemerkenswert ist die Mitteilung über den Engländer Ellis, der bereits 1775 den Brodfruchtbaum für Westindien empfiehlt. „Der Engländer Ellis empfahl in einer besondern Beschreibung (London 1775), die auch ins Französische übersetzt ward (Description du Mangostan & de Fruit à pain &c., 8°, Rouen 1779), den Mangostan und den Brodbaum für die Kolonien von Westindien, und die holländische Gesellschaft der Wissenschaften zu Harlem setzte auf die Einführung des letzten einen Preis (hier Querverweis auf Gartenkalender 1782, S. 248). Ellis zeigte zugleich, wie die Fortbringung dieses so sehr nützlichen Baums geschehen könne, und zeichnete zu diesem Gebrauch drey Kasten vor. Seine Anweisung ist für Reisende, die in die Inseln des Brodbaums kommen, überaus wichtig.“ „Der berühmte Lord Anson fand den Brodfruchtbaum auf der reizenden Insel Tinian. Während seines Aufenthalts in diesem paradiese aßen die Schiffsleute beständig diese Frucht, und in der Zeit ward kein anderes Brod ausgetheilt. Er nannte sie daher Brodfrucht Bread-Fruit, ein Name, den sie auch im Französischen erhalten, fruit à pain (Astrocarpus Forst. Characteres gen. plant.). Die Indianer nennen sie Rima. Die Fruacht wächst nach Ansons Beschreibung auf einem etwas hohen Baum, der sich gegen die Spitze in große und weit ausgebreitete Aeste zertheilt. Die Blätter des Baums haben eine besondere dunkelgrüne Farbe; sie sind um den Rand eingekerbt, und insgemein einen Fuß, bis achtzehn Zoll, lang. Die Frucht wächst ohne Unterschied auf allen Theilen der Aeste; sie ist der Gestalt nach eher länglich, als vollkommen rund und mit einer rauhen Rinde umgeben. „Der Brodfruchtbaum, erzählt H. Prof. Forster in seiner Reise um die Welt, kommt beynahe ohne alle Hülfe fort. Zwey oder drey Bäume, die fast so lange tragen, als der lebt, der sie gepflanzt hat, geben ihm drey Viertheile des Jahres seinen Unterhalt. Was er nicht frisch verzehren kann, wird als ein gesundes Nahrungsmittel für die übrigen Monate aufbewahrt. Die ganze Kunst, einen Brodfruchtbaum aufzuziehen, besteht darinn, daß man einen gesunden Zweig abschneidet und in die Erde steckt.“ Dieser Aufsatz erschien 1783 in dem von dem deutschen Garten-Theoretiker Christian Cay Lorenz Hirschfeld (1742 - 1792) herausgegebenen Gartenkalender auf das Jahr 1784, ein Jahr vor Georg Forsters umfassender Monographie ... vom Brodbaum, Kassel 1784.



**FRÜHE MISSIONSBERICHTE AUS MEXIKO UND OSTASIEN
(FRANCOIS, DOMINIQUE DE S.)**

Auß America, das ist, auss der Newen Welt; unterschidlicher Schreiben Extract, von den Jaren 1616, 1617, 1618, was gestalt acht Patres Societatis [Jesu] und zwo andere Ordenspersonen, von desz Christlichen Glaubens wegen ihr Blut vergossen ... Ausz Frantzösischer Sprach in die Teutsche übersetzt.

Augsburg, Sara Mang 1620. Kl.-4to. 2 Bl., 91 S. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, ein gutes Exemplar.

EUR 8.000,-

Deutsche Übersetzung des französischen Werks von Dominique De S. Francois: Histoire du Massacre De Plussierus Religieux. Valenciennes 1620. Anders als die französische Ausgabe, die insgesamt 24 Briefe aus den asiatischen und amerikanischen Missionsgebieten druckte, veröffentlichte die deutsche Übersetzung jedoch lediglich jene Schriften, die sich ausschließlich mit Hispanoamerika beschäftigen. Insgesamt brachte die deutsche Ausgabe des „Histoire du Massacre“ 19 Briefe – 10 Texte aus Mexiko, 5 aus Peru und 4 aus Paraguay – aus dem Zeitraum zwischen 1616 und 1618 heraus.

JOSEPH PAUL GAIMARD

Naturalist and naval surgeon

i Paul Gaimard (1796-1858), naturalist and naval surgeon, joined the French navy after distinguishing himself at the naval medical school at Toulon. Soon he was appointed surgeon and naturalist aboard the Uranie, commanded by Louis Claude de Freycinet who was charged with investigating the meteorology, oceanography, and natural history of vast areas of the South Pacific Ocean. Assisting Gaimard were Jean Rene Constant Quoy, surgeon and naturalist; Charles Gaudichaud-Beaupre, pharmacologist and botanist; and François Arago's youngest brother, Jacques, draftsman.

Upon their return from the circumnavigation of the globe (1817-1820) Gaimard and Quoy prepared a detailed account of their zoological discoveries. Gaimard thus early made his mark in one of the great periods of French maritime activity and earnest overseas scientific exploration.

Early in 1826 he toured Europe to inspect natural history collections, and to prepare for his departure as first surgeon to JSC Dumont d'Urville's expedition on the Astrolabe, seeking to conduct a scientific survey of Oceania and to find traces of the lost La Perouse expedition.

Between 1826 and 1829 Gaimard was again in the South Pacific, and once again he and Quoy prepared an account of their zoological collections and ethnographic discoveries. While this work was in press, Gaimard went to Russia to observe the outbreak of cholera there, writing the classic pioneering account of the hitherto-unknown disease. He led a large scientific team aboard the Recherche to Iceland and Greenland in the mid-1830s, and from 1838 to 1840 served as director of the Scientific Commission for the North, exploring in Lapland and on Spitsbergen and the Faeroes. Little is known of his later life, but it is thought that he settled in Paris.

www.portrait.gov.au/people/joseph-paul-gaimard-1796

KOMPLETTE REISE NACH GRÖNLAND UND ISLAND / 8 TEXTBÄNDE UND 4 TAFELBÄNDE

GAIMARD, JOSEPH PAUL

Voyage en Islande et au Groenland exécuté pendant les années 1835 et 1836 sur la corvette La Recherche commandée par M. Trébouart dans le but de découvrir les traces de la Lilloise. Publié par ordre du Roi.

Paris, Arthus Bertrand 1838-1852. 8 Textbände und 4 Atlasbände. (Complete). Textvolumes in 8vo. Three atlases in folio, one in octavo. Uniformly bound in contemporary green half calf. Gilt spines. Complete set, comprising of 4 atlases (Three in folio and one in octavo) and 8 textvolumes. Occasional foxing. 22 plates in Atlas Zoologie waterstained in upper margin. A very nice Set.

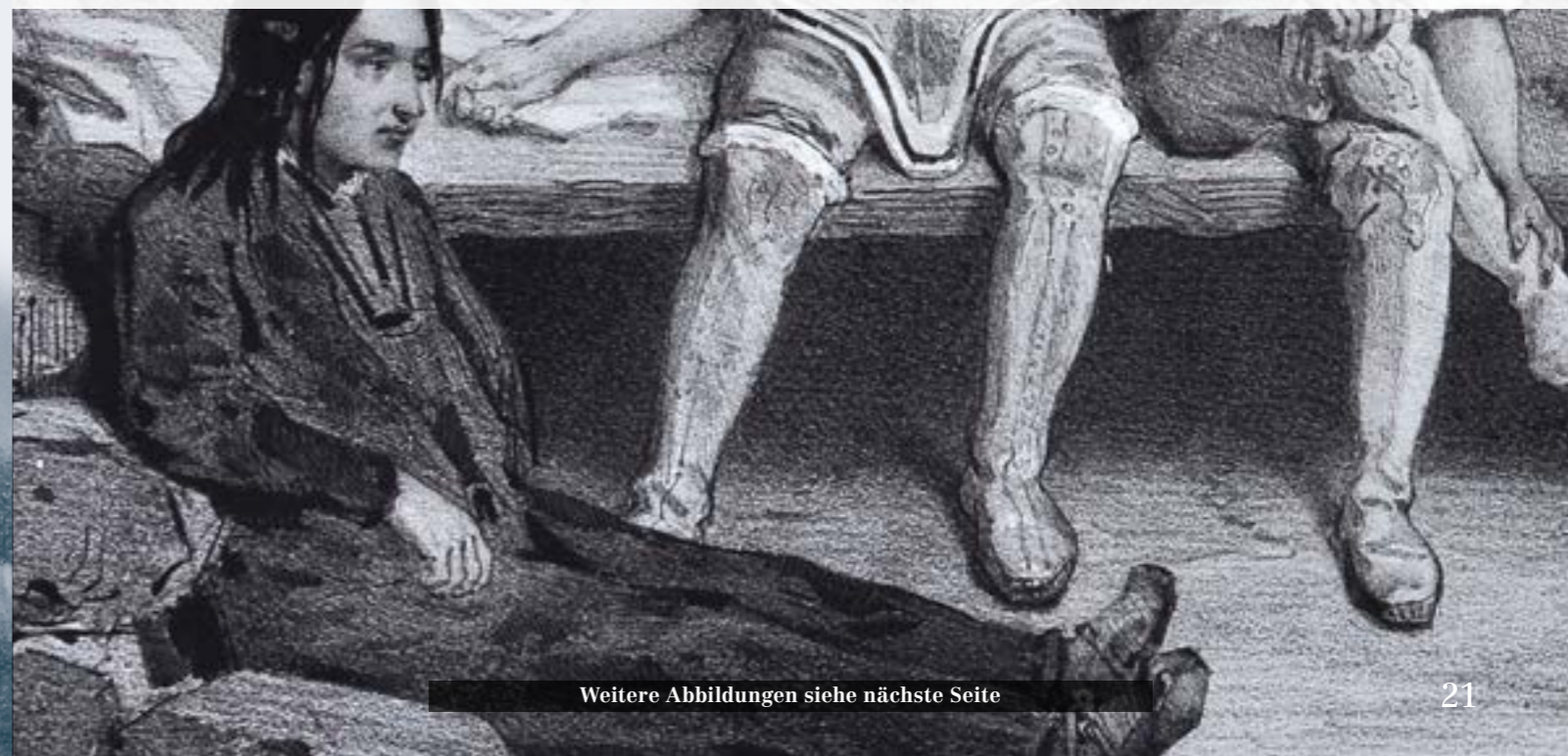
EUR 50.000,-

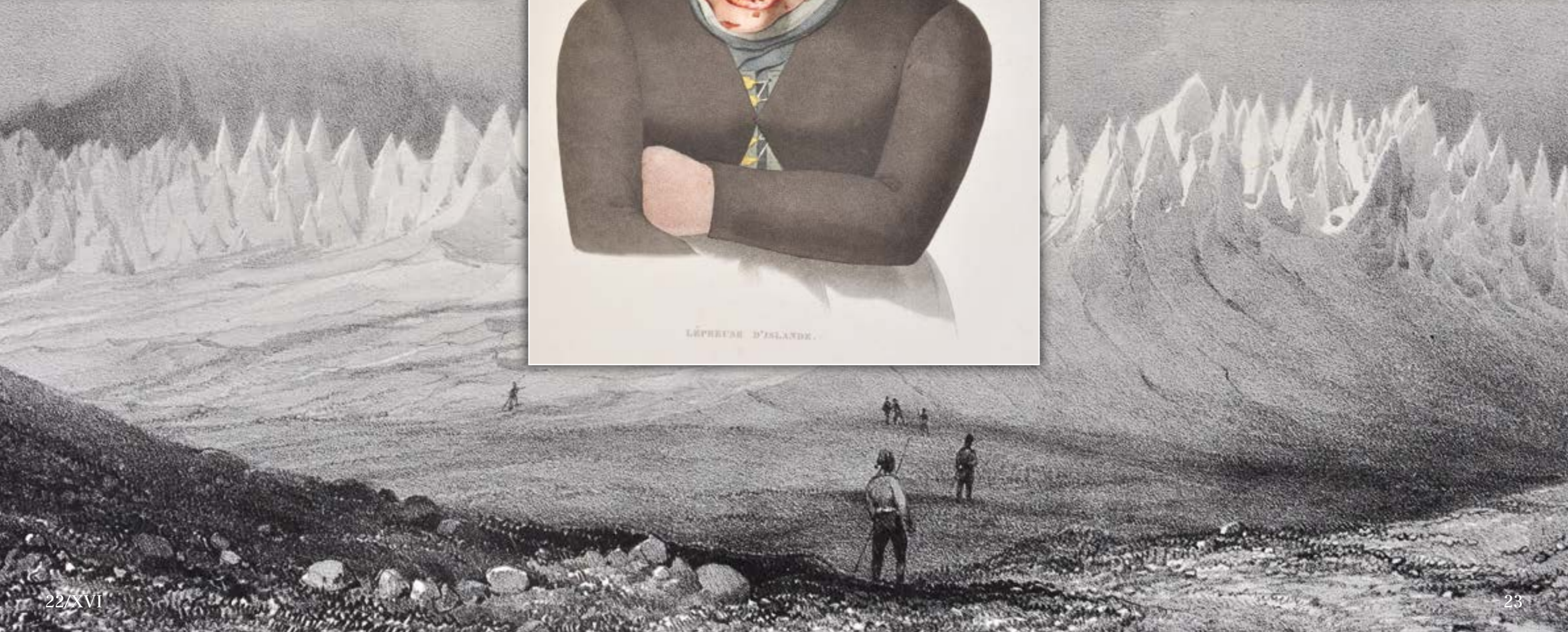
ATLASES:

1. Atlas historique. Lithographié d'après dessins de M. A. Meyer. Tome I-II. 2 title-pages. Additional title-page. (4) pp. 151 lithographic plates. Folio. **2. Atlas Zoologique, medical et géographique.** Title-page. 50 lithographic plates, of which 35 hand-coloured. Folio. **3. Atlas Géologie et minéralogie.** Title-page + (2) pp. 36 lithographic plates. 8vo.

TEXTVOLUMES:

1. Physique. Par Victor Lottin. Paris 1838. (4), III, 549 pp. 4 diagrams. **2. Histoire de l'Islande.** Par M. Xavier Marmier. Paris 1840. 385 + (2) pp. **3. Minéralogie et géologie.** Par M. Eugène Robert. Paris 1840. 468 + (1) pp. **4. Littérature Islandaise.** Par M. Xavier Marmier. Paris 1843. 280 + (1) pp. **5. Histoire de voyage I-II.** Tome premier par M. Paul Gaimard. Tome seconde par M. Eugène Robert. Paris 1850. XIV + (2) 558 + XI + 368 pp. Frontispiece in volume one. **6. Zoologie et médecine.** Par M. Eugène Robert. Paris 1851. (4) + IV + 209 + (2) pp. Folding table. **7. Journal du voyage.** Par M. Eugène Mequet. Paris 1852. (4) + 189 + (1 blank) + (1) + (1 blank) + 2 pp. 1 Folding map. 2 folding plates.





„LA RECHERCHE-EXPEDITION“

SPITZBERGEN, RUSSLAND, NORWEGEN, LAPPLAND, FARÖER KOMPLETT –

17 TEXTBÄNDE UND 5 TAFELBÄNDE

GAIMARD, JOSEPH PAUL

Voyages de la Commission scientifique du Nord, en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe pendant les Années 1838, 1839 et 1840, sur la Corvette La Recherche commandée par M. Fabvre, Publiés par ordre du Roi sous la Direction de M. Paul Gaimard. 17 Textvolumes (in 16) and 5 Platevolumes (Zoology Atlas double: one with 76 plates – complete, the other with 58 plates).

Paris, Arthur Bertrand (1842-1855). Royal 8vo and Folio. Textvolumes bound in 16 contemp. red uniform halfcalf. Raised bands, gilt spines, gilt lettering. Light edgewear to a few volumes. A small stamp on foot of title-pages. Internally clean and fine, on good paper. Atlas-volumes: Atlas historique et pittoresque bound in 2 contemp. red halfcalf (matching the textvolumes). Gilt spines, gilt lettering. - Atlas de Physique in clothbacked marbled boards. Atlas géologique (1-2) in one clothbacked marbled boards (at end is bound plates from Zoologie). Atlas Zoologie in clothbacked marbled boards. The three clothbacked volumes are not uniformly bound. The Zoology Atlas: Later calf, identical richly blind- and gilt stamped covers, blind- and gilt stamped spine with 4 raised bands, inner dentelles, all edges gilt. In general in good condition, some plates in Atlas historique with even browning. A few other plates with light scattered brownspots. In all 449 plates etc. (58 plates of the Zoology plates are twice).

EUR 60.000,-

Scarce first edition of this Second La recherche-Expedition 1838-40. The Expedition was led by the French naturalist and surgeon Joseph Paul Gaimard and arranged in partnership with the governments of Sweden and Norway. Accompanied with the painter Francois-Auguste Biard, scientists from several nations and the half-Sami, half-Swede botanist and folklorist Lars levi Læstadius as a guide, Gaimard took the corvette “Recherche” to the Faeroes, Spitzbergen, the White Sea and Lapland. The mission proved a scholarly success, and Biard thrilled museumgoers with the eye-catching canvases depicting polar bears in combat and Greenland kayakers pursuing walruses amid twisted spires of blue ice. (John McCannon). With numerous plates from Denmark, Sweden, Norway, The Faroe Islands, Spitzbergen, Lappland, Finland, Russia, Lithuania, Poland.



COMPRISING TEXTVOLUMES:

1. Astronomie et Hydrographie; par V. Lottin, A. Bravais, C.B. Lilliehöök, J. de Laroche-Poncié, et les Officiers de la corvette La recherche. (4),531 pp. **2. Météorologie;** par V. Lottin, A. Bravais, C.B. Lilliehöök, P.A. Siljeström, Ch. Martins, J. de Laroche-Poncié, L.L. Læstadius et E. Pottier. 3 Vols.(4),495;(4),474;(4),556 pp. **3. Magnétisme terrestre;** par V. Lottin, A. Bravais, C.B. Lilliehöök, P.A. Siljeström, E.G. meyer, de Laroche-Poncié et par M.M. le capitaine Fabvre et les Officiers de la corvette La recherche. 3 Vols. (4),563,(3);(4),448;(4),297,(16) pp. **4. Aurores boréales;** par V. Lottin, A. Bravais, C.B. Lilliehöök et P.A. Siljeström. (2),566 pp., textillustrations. **5. Géologie, Minéralogie et Métallurgie;** par Eugene Robert. 2 Vols. (= 2 Parts). (4),210;(4),308 pp., textillustrations. **6. Géologie, Minéralogie, Métallurgie et Chimie;** par J. Durocher. (4),482 pp. **7. Géographie physique, Géographie botanique, Botanique et Physiologie;** par Ch. Martins, J. Vahl, L.L. Læstadius, A. Bravais, J. Durocher, P.A. Siljeström, Chr. Boeck et E. Robert. 2 Vols. (3 Parts). (4),473;(4),455 pp. **8. Histoire de la Scandinavie;** par Xavier Marmier. (4),557 pp. **9. Littérature scandinave;** par Xavier Marmier. (4),557 pp. **10. relation du voyage;** par Xavier Marmier. 2 Vols. 2 frontispieces. XII,374;(4),458 pp.

ATLASVOLUMES:

1. Atlas historique et pittoresque lithographié d'après les dessins de MM. Mayer, lauvergne et Giraud. 2 Vols. I: Half-title, printed title-page, lithographed title-page. (4 – Table) pp. and 155 lithographed plates (1-154 + 103 A). II. Half-title, printed title-page. (6 – Table) pp. and 156 lithographed plates (155-310). **2. Atlas de physique.** Gravé d'après les dessins de M. Bravais. Half-title, printed title-page, (2 – Table) pp. and 31 engraved plates (6 maps, 10 Aurora Borealis). **3. Atlas géologique.** Gravé à l'aqua-tinta d'après les dessins de M. E. Robert. Half-title, engraved title-page, (2 – Table) pp. and 20 engraved plates. **4. Atlas géologique.** Gravé d'après les dessins de M. Durocher. (2 – Table) pp. and 11 engraved plates. **5. Atlas de zoologie.** No title-page published. 76 handcoloured engraved plates. Birds 6 unnumbered plates; Fishes 20 plates (numbered 1, 4-9, 11-22 & 16bis); Crustacea 40 plates (numbered 1-11, 13-20, 22-31, 35-43 & 5a, 11b); Vermes, Coelenterata, Protozoa, 10 plates (numbered C-M). **6. Atlas de zoologie (DOUBLE):** With 58 engraved plates. Birds: 6 – Fish: 24 – Crustacea: 18 – Infusoria etc.: 10. Nearly all handcoloured. BMC (NH) II, p. 607-608. – Schiötz, Itineraria Norvegica, 353. – Nissen ZBI, 1469.





GAIMARD, JOSEPH PAUL

Voyages de la commission scientifique du Nord, en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe, pendant les années 1838, 1839 et 1840 sur la corvette La Recherche. 12 (mit Lücken; von 17) Textbände. (gebunden in 16) und 3 Tafelbände, zus. 17 Bde.

Paris, Bertrand (1842 ff.). Gr.-8vo (25:16,5 cm; Text) und Gr.-fol. (54:36 cm; Tafeln). Mit 218 meist getönten und teilw. Aufgewalzten lith. Tafeln sowie 93 gest. (25 Aquatinten, 55 mit Retusche oder Braundruck) gest. Tafeln. Text in Or.-Pp., leicht stockfleckig, angestaubt und bestoßen, Rücken gebräunt; Taf. In Hldr. D. Zt. Mit je 2 Rsch., etwas beschabt und bestoßen, 2 Gelenke mit kl. Einriss oben bzw. unten.

EUR 18.000,-

Schiötz 353 (ausführl.); Chavanne 219; Nissen, ZBI 1469; DSB V, 225. – Umfangreicher Teilbestand des großen, selten komplett vorkommenden und unvollendet gebliebenen Forschungsberichtes über die letzte von Gaimard geleitete Skandinavienexpedition. "He conducted extensive explorations in Lapland and on Spitsbergen and the Faeroes. With the journey (1838-1840) Gaimard's frenetic, albeit highly productive, wandering came to an end... he was assiduous and successful in seeing to completion the official reports of every expedition in which he participated" (DSB).

Die Tafelbände mit prächtigen Ansichten aus Skandinavien und Russland, Kostüm- und Porträts, unter den 55 zool. Tafeln Vögel, Fische und Krustentiere; ferner wenige Karten, Diagramme etc.

Von den Textbänden liegen vor: Météorologie Bd. 1 und 2 (von 3) in 4 Bänden; Magnétisme terrestre Bd. 1-3 in 5 Bänden; Aurores boréales 1 in 2 Bänden; Géologie, Minéralogie et Métallurgie par E. Robert Bd. 1 (von 2); Géologie... et Chimie par J. Durocher Bd. 1/I (von II); Géographie physique, Géographie botanique... Bd. 1 in 2 Bänden u. 2/I (von II); Relation du voyage 2 Bde. – Textbände unbeschnitten, leicht gebräunt und gelegentlich leicht fleckig. Tafeln vereinzelt mit kl. Randläsuren, ca. 50 insgesamt stark gebräunt und stockfleckig, einige Abdeckblätter. Fehlen 5 komplette Textbände und 2 Teilbände sowie ca. ein Drittel des Bestandes der Atlasbände. Extensive part of the official report of Gaimard's last exploratory voyage to the North: 10 vols. of text (with gaps) bound in 14; and 3 vols. of plates with 311 (218 lithographed; 93 engraved) plates. – Slight browning and occasional staining to text. Heavier browning and foxing to c. 50 plates, a few minor marginal tears, tissue protection leaves partly detached. Text bound in original boards, somewhat dusty, extremities a bit worn, browning to spines; plates in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, small tears to 2 joints. Lacking 7 complete and 3 half-volumes of text and about one third of the inventory of the atlas volumes.



SÜDWESTAFRIKA

GALTON, FRANCIS

Bericht eines Forschers im Tropischen Südafrika. Aus dem Englischen.

Leipzig, Dyk, (1854). XII, 180 S. Mit 5 lithographischen Tafeln (davon 1 gefaltet) und 1 farblithographischen, gefalteten Karte. Halblederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung (Rücken beschädigt, etwas stockfleckig, im ganzen ein gutes Exemplar.

EUR 2.900,-



Der englische Naturforscher und Afrika-Reisende Galton (1822-1911), ein Vetter Charles Darwins, leitete die Erforschung des Owambo-(Ambo)-Landes ein. „G's Reise brachte die ersten zuverlässigen Aufschlüsse über das nördl. Damara-(Herero-)Land und das nördl. anschließende Owambo-Land (...). Somit stellt G's Unternehmen, eine wahre Entdeckungsreise, eine bedeutsame Fortsetzung der Reisen und Forschungen Hahns und Sir J. Alexanders dar.“ (Henze II, 314). – „(...) a very reliable account (...)“ (Mendelssohn I, 585). – SAB II, 310; Embacher 124; Kainbacher 151.



MIT FALCK UND PALLAS TEXTBAND UND TAFELBAND

GEORGI, JOHANN GOTTLIEB

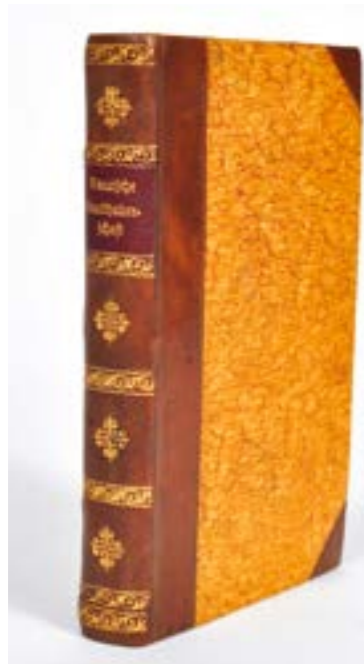
Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen, Kleidungen und übrigen Merkwürdigkeiten. 4 Teile in 1 Band.

St. Petersburg, Johann Carl Schnoor für Carl Wilhelm Müller 1776-1780. 4to. 3 Bl., XII S., 2 Bl., 530 S., 5 Bl. Mit 6 gestoch. Vignetten im Text von C. M. Roth. Tafelband: 95 Kupfertafeln. Neue Halbpergamentbände mit Rückenschild. Der Tafelband größer, da die Kupfertafeln nicht beschnitten und nicht gefaltet sind. St.a.T., ein gutes und sauberes Set.

EUR 5.500,-

Lipperheide Kaa 10. Colas 1223. Hiler 364. – Behandelt die „Nationen vom Finnischen Stamm“, „Tatarische Nationen“, „Samojedische, Manshurische und ostliche Sibirische Nationen“. Der 4. Teil über „Mongolische Völker, Russen und die noch übrigen Nationen“. – Georgi reiste nach seiner Ausbildung als Apotheker nach St. Petersburg und nahm von dort aus in den Jahren 1770-74 an zwei Expeditionen nach Sibirien teil. Die erste war unter Leitung von Johann Peter Falck, die zweite unter Peter Simon Pallas. Diese Unternehmung bildete die Grundlage für seine ethnographische Darstellung, die zu seinen Hauptwerken zählt.

Von der Arktis in die Tropen



HABLIZL, CARL LUDWIG VON, AUCH HABLITZ, RUSS. GÄBLIZ

Physicalische Beschreibung der Taurischen Statthalterschaft nach ihrer Lage und allen drey Naturreichen. Aus dem Russischen übersetzt von L[udolf] Guckenberger.

Hannover und Osnabrück, im Verlage der Schmidtschen Buchhandlung 1789. (Hannover, gedruckt bey G. E. Schlüter, 1789.) 8vo. IV Bl., IV S., 1 Bl., 386 S. Hübscher Halblederband im alten Stil mit Rückenschild und -vergoldung. Erste deutsche Ausgabe. Sehr gutes Exemplar.

EUR 1.500,-

Geheimrat Carl Ludwig von Hablitz (1752-1821) kam 1758 aus Preußen mit seinem Vater nach Russland. Er wurde der erste Ratgeber Pauls I. in Fragen der ausländischen Kolonisation. „Als junger Naturwissenschaftler hatte er in den Jahren 1769 bis 1773 an der Expedition Samuel Gottlieb Gmelins teilgenommen und die Wolgakolonien in ihrer Aufbauphase erlebt. Nach Abbruch der Expedition war er zum Aufseher über den

experimentellen Krongarten von Astrachan ernannt worden. 1781 war er Mitglied der wissenschaftlichen Expedition zum Kaspischen Meer, die Graf Woinowitsch im Auftrag der Kaiserin durchgeführt hatte. Und 1783 ernannte Katharina ihn schließlich zum Vizegouverneur der neuerobernten Halbinsel Krim. In dieser Eigenschaft trieb er auch zahlreiche wissenschaftliche Studien über den russischen Süden, die ihn zu einem Ratgeber in Siedlungsfragen prädestinierten.“ (I. Fleischhauer. Die Deutschen im Zarenreich. S. 124.) Der Übersetzer Guckenberger bedankt sich in seiner Vorrede beim berühmten Russlandreisenden Pallas, der seine Übertragung mit dem russischen Original (ersch. 1785) verglichen und verbessert hat. Das Werk von Hablitz über die Topographie, das Klima, die Mineralogie und vor allem die Flora und Fauna der Halbinsel wurde auch ins Französische und Englische übersetzt. – Cat. Russica H-19; Henze II, S. 427

ARARAT UND ARMENIEN

WAGNER, MORIZ

Reise nach dem Ararat und dem Hochland Armenien. Mit einem Anhang: Beiträge zur Naturgeschichte des Hochlandes Armenien.

Stuttgart und Tübingen, Cotta 1848. 8vo. XII, 331 S. Späterer Halbleinenband, Original-Broschurdeckeln miteingebunden, Exlibris am Innendeckel, gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr interessanter Bericht über das Gebiet des Ararat in Ost-Anatolien und des Hochlands von Armenien der bayrischen Wissenschaftler und Reise-schriftsteller Moritz Wagner (1813-1887). Er unternahm zwei wissenschaftliche Reisen zu den Küstenländern des Schwarzen Meers, den Kaukasus und Persien. Wagner publizierte von diesen Reisen insgesamt 4 Bücher. Jedes der Bücher ist gehaltvoll.



EINES DER SCHÖNSTEN TAFELWERKE ÜBER AFRIKA

HARNIER, WILHELM VON

Reise am Oberen Nil. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern hrsg. von Adolph von Harnier. Mit einem Vorwort von A. Petermann.

Darmstadt und Leipzig, E. Zernin 1866. Quer-4° (33 x 26 cm). VII, 1 Bl., 84 Seiten. Mit farblithographischem Titel, 27 (1 doppelblattgr.) farblithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Originalleinenband mit Goldprägung auf Vorderdeckel und Rücken (leicht berieben), durchgehend wie meistens etwas braunfleckig (Papierqualität!). Ein gutes Exemplar im attraktiven Originaleinband.

EUR 14.000,-

Der deutsche Afrikaforscher Wilhelm von Harnier (1836-1861) reiste 1859 am Nil entlang nach Khartum und weiter nach Roseires. 'Im Dezember 1860 trat er in Khartum eine Fahrt nach dem oberen Nil an, den er über Gondokoro bis zu den Katarakten von Teremo Garbo und zu Fuß darüber hinaus bis ca. 4°30' n.Br. verfolgte. Er hatte kein bestimmtes Reiseziel und konnte mit Muße seinen Betrachtungen nachgehen. Unter ca. 6° n.Br. ließ er sich in einer selbst erbauten Seriba am hohen West-Ufer des Nil nieder, um dort die Regenzeit zu verbringen. Auf einer Büffeljagd fand er einen allzu frühen Tod.' (Henze). – Die Tafeln wurden nach Original-Zeichnungen Harniers von J.M. Bernatz ausgeführt und tragen die typischen Züge seiner berühmten Afrika-Bilder. Die wunderschönen farblithographischen Tafeln waren 'weitaus die besten und naturgetreuesten, die über das ganze grosse, das Nilquellgebiet umfassende, Gebiet Inner-Afrika's zwischen Chartum und Sansibar dem Publikum bis jetzt zugänglich gemacht worden sind. (A.Petermann im Vorwort, S.IV). – Kainbacher 180.



**WEYPRECHT UND NACHRICHTEN
VON DEN POLARSTATIONEN**

INTERNATIONALE POLAR-COMMISSION

Mittheilungen der Internationalen Polar-Commission redigirt von H. Wild, herausgeben auf Kosten der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in St. Petersburg./ Bulletin./ Communications. 2 Bände.

St. Petersburg, Akad. d. Wissenschaften (1882-86). 4to. IV, 1-116; 117-334 mit 1 Tafel und 1 Karte im Text. 2 Original-Pappbände mit den Original-bedruckten Vorderdeckeln, Rücken in Halbleder (leicht berieben, St.am Titel), gute Exemplare.

EUR 1.800,-

Sehr seltene Publikation über die Internationale Polar-Commission, „die vor allem das Weyprecht'sche Unternehmen internationaler wissenschaftlicher Polarforschung betreffende Beschlüsse, Instructionen, Berichte, u.s.w., sowie auch seiner Zeit der Nachrichten über die Schicksale und den Erfolg der Expeditionen und deren vorläufige Beobachtungsergebnisse, eine besondere, in zwanglosen Lieferungen erscheinende Publication unter Redaction ihres Präsidenten zu veranstalten.“ (Vorwort. H.Wild). Die Publication umfasst 6 Hefte in 2 Bänden in den Originalbedruckten Einbänden. Aus dem Inhalt, u.a.: Polarforschung von Weyprecht, Berichte von den diversen Polar-Stationen und Expeditionen, Ergebnisse, über die Arktis, Grönland, Skandinavien, Sibirien.

**CHROSTOFF UND DAWIDOFF
REISEN NACH RUSSISCH-
AMERIKA UND IM NORDPAZIFIK**

KOTZEBUE, AUGUST VON

Zweifache Reise nach Amerika der beyden russischen Seeofficiere Chrostoff und Dawidoff, geschreiben von dem Letztern.

Wien, Doll 1812 (Die Grille. 1.-3. Bdchen). 8vo. S.65-87 mit 1 Kupfer-Tafel. Borschur der Zeit, etwas gebräunt, unbeschnitten, gutes Exemplar.

EUR 2.500,-



Kuriose Beschreibung über die Reisen der beiden Russen Chrostoff und Dawidoff, die 1805 zur Amerikanischen Compagnie nach Russisch-Alaska reisten. Dort wird über ihre abenteuerlichen Fahrten nach Sitka, Unalaska, Codiak berichtet, als auch über Fahrten nach Sachalin und Kamtschatka. Ein Auftrag war auch eine Strafexpedition gegen die Japaner auf Sachalin, um dort den Aino's zu helfen. Danach gerieten Sie in Ochotsk in Gefangenschaft, wurden eingekerkert, es gelang die Flucht. In Irkutsk wurden sie erneut inhaftiert. Inzwischen waren die beiden allerdings zu einer Art Berühmtheit gelangt, wodurch Sie frei kamen und 1808 zurück nach Petersburg kamen. Bald darauf gingen sie allerdings in Kriegsdienste und überlebten auch dies. Nach einem Gelage bei einem Freund in Petersburg, wankten die beiden betrunken nach Hause, fielen dabei aber in die eiskalte Newa und ertranken.

PHILIPPINEN

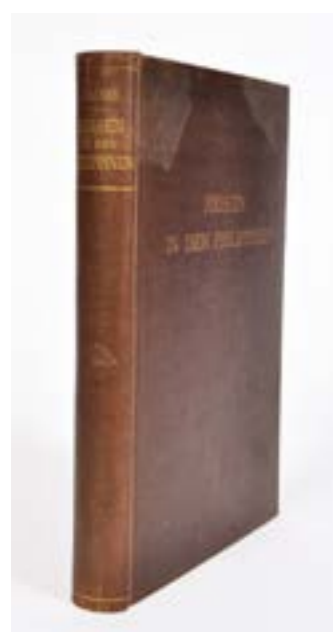
JAGOR, F.

Reisen in den Philippinen.

Berlin, Weidmann 1873. 8vo. XII, 381 S. mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln und 1 gefalt. Karte. Neuer Leinenband im Stil des Originals (Goldtitel am Rücken und Deckel), neue Vorsätze, priv. Exlibris am Innendeckel, innen leicht gebräunt. Gutes Exemplar.

EUR 1.100,-

Der dt. Ethnograph Jagor (1816-1900) legte auf seinen Reisen wertvolle ethnographische Sammlungen für das Museum für Völkerkunde in Berlin an. – Die Tafeln, meist nach Originalzeichnungen und Photographien des Verfassers, zeigen Eingeborenentypen, Landschaften, Häuser, Boote, Tempelanlagen etc. – Henze II, 699.



NORDPOL-EXPEDITION

KRISCH, OTTO

Tagebuch des Nordpolfahrers Otto Krisch, Maschinisten und Offiziers der zweiten österr.-ungar. Nordpol-Expedition. Aus dem Nachlasse des Verstorbenen herausgegeben von seinem Bruder Anton Krisch.

Wien, Wallisbauser 1875. Kl.-8vo. 116 S. Original-Halbleinenband mit bedrucktem Originaldeckel (altes Bibl.-Schild am Rücken), St.a.Vorderdeckel und Titel, leicht gebräunt, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 1.500,-

Sehr seltener Bericht von Otto Krisch (1845-1874), der als Maschinist bereits auf mehreren Dampfschiffen tätig war. Carl Weyprecht gewann diesen als Offizier für seine Nordpolreise. Die Reise begann am 13. Juni 1872. Während der Reise mit der Admiral Tegetthoff, einer mit Dampfmaschine ausgerüstete hölzerne Schonerbark, erkrankte Krisch und starb am 16. März 1874. Am 19. März wurde er auf der Wilczek-Insel bestattet.



Von der Arktis in die Tropen

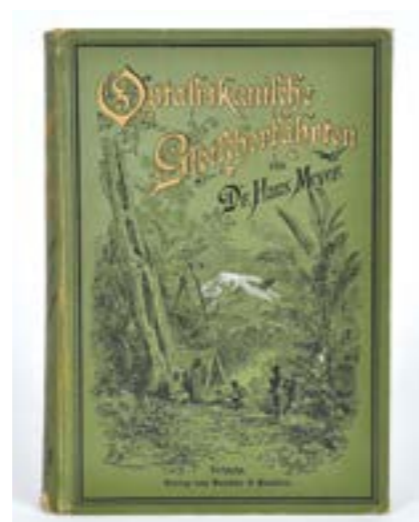
LUSIGNAN, SAUVEUR

Reise nach der Türkei und einem Theil der Levante, nebst einer Beschreibung von Palästina. Aus den Briefen des Herrn ? an Sir Wm. Fordyce.

Hamburg, Carl Ernst Bohn 1789. 8vo. 180 S. Altrosafarbener Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel (Einband etwas verblichen), neue Vorsätze, schwacher St.a.Ti., etwas fleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 1.200,-

Erste deutsche Ausgabe; Erschien auch in der Reihe von Ebeling: „Neue Sammlung von Reisebeschreibungen“, Band 10,2; hier ohne Reihentitel. „Der V. ist der durch seine Geschichte des Aly Bey, London 1783? bekante Franzose, Herr Lusignan, welcher schon in seiner frühen Jugend (1746) nach Kahira zu seinem Oheim kam, mit ihm nach Natolien ging, seit 1753 aber kaufmännische Reisen und Geschäfte nach Aegypten unternahm, und im Jahre 1771 in Ali Beys Dienste trat, worin er bis zu dessen Tode blieb.“ Diese Angaben von Ebeling auf der Rückseite des Titelblattes stimmen nicht mit den Vermutungen von Leonora Navari überein (siehe „Greece and the Levant. Catalogue of the Henry Myron Blackmer Collection“, no. 1041 Anm.). Vgl. Cox I, S. 235 ff.; Boucher de la Richarderie II, S. 139; Tobler S. 131: „Das buch enthält manches beachtenswerthe und wird unterschätzt“; Röhricht 1448; Chatzipanagioti-Sangmeister 589 (vermutlich ein Zypriote).



KILIMANDSCHARO

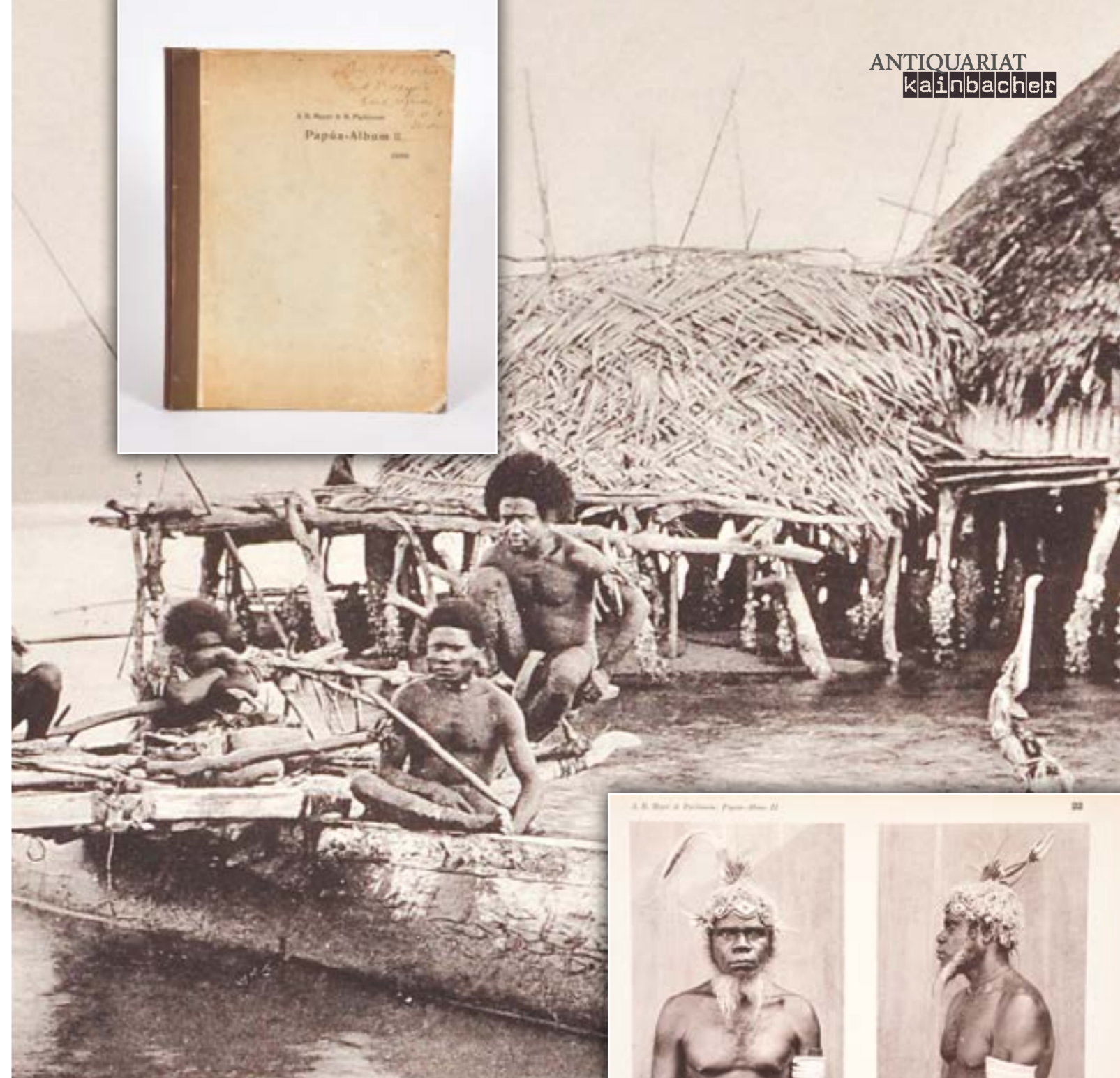
MEYER, HANS

Ostafrikanische Gletscherfahrten. Forschungsreise im Kilimand-scharo Gebiet.

Leipzig, Duncker & Humblot 1890. Gr.-8vo. XIV, 376 S. mit 1 farblith. Frontispiz, 3 farbigen Karten, 12 Heliogravuren, 8 Lichtdrucktafeln und 19 Abbildungen. Illustrierter Original-Leinenband (leichtest berieben), ein sehr gut erhaltenes Exemplar.

EUR 900,-

Erste Ausgabe. – Der deutsche Kolonialgeograph Hans Meyer (1858-1929) erforschte die tropischen Hochgebirge, insbesondere den Kilimandscharo, den er auch als erster bezwang. Das vorliegende Werk berichtet über den dritten, erfolgreichen Vorstoß im Jahre 1889, als er zusammen mit dem österreichischen Alpinisten Ludwig Purtscheller den höchsten Gipfel Afrikas erklomm. – Die sehr schönen Tafeln zeigen Menschen, Tiere und Landschaften sowie Szenen von der Besteigung. – Henze III, 452; Kainbacher 305f.



PAPUA-NEUGUINEA – SELTENER TAFELBAND

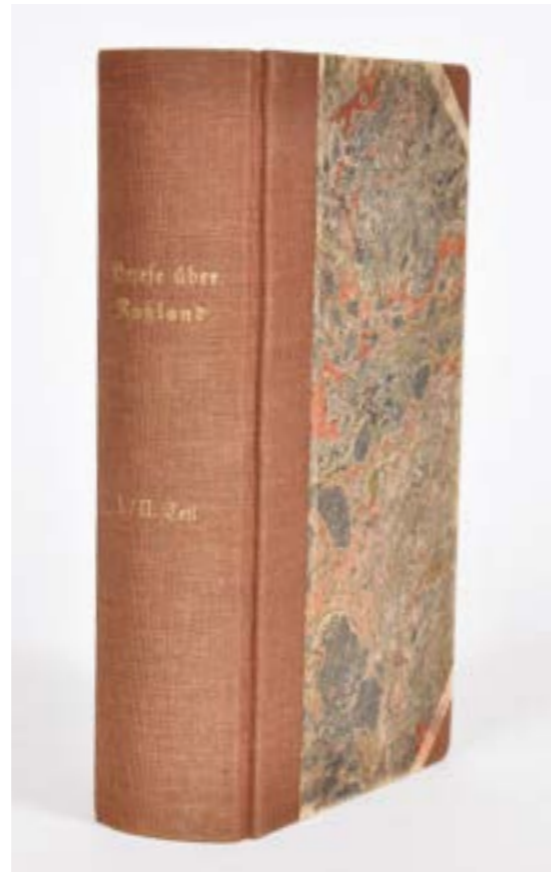
MEYER, A.B. UND PARKINSON, R.

Album von Papua-Typen II. Album of Papua-Types II. North New Guinea, Bismarck Archipelago, German Salomon Islands.

Dresden, Stengel 1900. Gr.-4to. 15 S (Text in German and English) and 53 Plates. Original half cloth (it is rebaked at the spine, but with the old gold lettered spine), no stamps, an original handwritten signature from Meyer on the front, a little bit browned, a good copy.

EUR 4.400,-

Sehr seltenes anthropologisch-ethnologisches Album über die Bewohner von Papua-Neuguinea. Ein erster Band wurde 1894 veröffentlicht. Hier werden vor allem die Forschungsergebnisse des Reisenden R. Parkinson dargestellt. Meyer war in dieser Zeit Museumsdirektor in Dresden.



ÜBER DIE VÖLKER RUSSLANDS ÜBER DEN KAUKASUS, SIBIRIEN UND KAMTSCHATKA

MEYER, J. H. C. (JOHANN HEINRICH CHRISTOPH)

Briefe über Rußland.

Göttingen, Rosenbusch 1778/79. 8vo. 2 Teile in 1 Band. 1 Frontispiz (Noten), 10 Blatt, 349 (2) S., 2 Faltkarten (davon 1 gefalt Karte und 1 Plan), 8 Blatt, 271 S. Moderner Halbleinenband mit goldgeprägtem Rückentitel und marmorierten Deckeln, schönes Exemplar

EUR 3.800,-

Die gefaltete Karte zeigt die Region rund um das Kaspische Meer. Meyer schreibt im Vorwort, daß er diese Karte von Güldenstädt als Geschenk erhielt. Dieser habe die Karte publiziert und verbessert. Der Plan zeigt St. Petersburg. Band 1 behandelt die Wirtschaft Russlands, eine Fahrt nach St. Petersburg, über die Stadt St. Petersburg, ein wenig über Finnland, von den Kolonien, den Kalmücken, Nachrichten von Kamtschatka, über Sibirien, danach über das Militär und die Gouvernements. Band 2 berichtet von den Sitten und der Wirtschaft der Russen, Geschichte der Kalmücken und dem Stamm der Songaren, weiters über die Völker Russlands, wie den Kirgisen, Tataren, Kaukasiern, Tschetschenen, Kumücken, Bucharen, von Kamtschatka, Baschkiren, Ostiaken, Samojeden, Jakuten, Lappen, Finnen, Teptjaken, Tschawaschen, Wotjaken, Wogulen, und anderen. Berichtet wird auch über das Tatarisch-mongolische Reich und dessen Geschichte.

MIT BERINGS BERICHT ÜBER DIE GROSSE NORDISCHE EXPEDITION!

MÜLLER, GERHARD FRIEDRICH

Sammlung rußischer Geschichte. In einer mehr natürlichen Ordnung vorgetragen als in der ersten Herausgabe geschehen konnte. 4 (von 5) Bände.

Offenbach a. Main, U. Weiß, 1777-1779. 8vo. VIII (einschl. Titel), 384; Titel, 510; Titel, 446; Titel, 1 Bl. (Verlagsnachrichten), 589. Halbpergamentbände der Zeit (leicht berieben), Exlibris am Vorsatz, einige Paginierungsfehler, jedoch komplett! Ein sehr gutes, attraktives Set!

EUR 12.000,-



Zweite und kaum bekannte Ausgabe von Müllers bahnbrechendem Russland-Werk, deren Hauptziel es war, die in der ersten Ausgabe ‚zerstreuten Materialien in eine neue systematische Ordnung‘ (Adelung) zu bringen! Mit Vitus Berings Bericht - die bedeutendste und seltenste Quelle über die zweite Kamtschatkaexpedition! – Gerhard Friedrich Müller, Mitglied der Petersburger Akademie der Wissenschaften, Historiker, Geograph und unermüdlicher Sammler von Quellen zur russischen, vornehmlich sibirischen Geschichte, nahm zur Durchführung ethnologischer und historischer Forschungen an Berings 'Großer Nordischer Expedition' teil. Seine umfangreichen Ergebnisse legte er in seiner 9bändigen 'Sammlung Rußischer Geschichte' (1732-64) nieder, die hier in der 2. Ausgabe in 4 (von 5) Bänden vorliegt. Der bedeutendste Band für die Entdeckungsgeschichte ist darunter der vorliegende Band 4. Das Kernstück bilden die 'Nachrichten von den Seereisen und zur See gemachten Entdeckungen, die von Rußland aus längst den Küsten des Eismeereres und auf dem Ostlichen (sic) Weltmeere gegen Japon und Amerika geschehen sind...' (S. 142-422). Von allergrößter Bedeutung hier die Berichte von Vitus Berings erster und zweiter Kamtschatkaexpedition!

Nicht weniger wichtig ist Semjon Deschnjews Bericht über die erste Durchquerung der Beringstraße 1648. Müller hatte während der Expedition akribisch alle ihm zugänglichen örtlichen Archive durchforscht und dabei eine Unmenge wertvollsten Materials entdeckt. Unter anderem stieß er dabei in Jakutsk auf Unterlagen über Semjon Deschnjew, einen kosakischen Pelztierjäger, aus denen hervorging, dass dieser die Beringstraße bereits 1648, also lange vor Bering, durchfahren hatte. – Der zweite Kernpunkt des Werkes ist die ‚Sibirische Geschichte‘. Überaus eingehend schildert Müller sowohl aus historischer als auch entdeckungsgeschichtlicher Sicht die Entschleierung und Entwicklung Sibiriens vom Beginn der russischen Eroberung durch die Donnischen Kosaken bis zum Erscheinungszeitraum der vorliegenden Bände. Von allergrößtem Wert dabei ist die Einarbeitung der von Müller während der Zweiten Kamtschatkaexpedition in verschiedensten russischen Archiven gefundenen Dokumente, Chroniken und Unterlagen. – 1732 wurde von Zarin Anna die zweite russische Kamtschatkaexpedition ins Leben gerufen. Das Kommando hatte V. J. Bering. Ein Stab hervorragender Wissenschaftler, darunter Müller, Gmelin, de la Croyère, Steller, Krascheninnikow, Tschirikow und Spangberg, führte – in verschiedenen Abteilungen – eine der größten Entdeckungsreisen aller Zeiten durch. Die Ergebnisse waren von tragender Bedeutung: neben reichen völkerkundlichen Nachrichten konnten vor allem die nördlichen und nordöstlichen Küsten Sibiriens, Kamtschatkas und der Kurilen erfasst werden; Alaska und die Beringinsel sowie die Aleuten wurden entdeckt. – Berg, Geschichte der russ. geogr. Entdeckungen, 250 ff., Russica 1165; Henze I, 248 ff. (Bering) und II, 63. ff. (Deschnjew); Lada-Mocarski 15 (dt. EA) und 17 (engl. Ausgabe); Adelung I, 53; Wickersham 5947 und 6331, Dahlmann, Die Kenntnis Russlands im deutschsprachigen Raum im 18. Jahrhundert, S. 115 ff.

Von der Arktis in die Tropen



MÜLLER, J.W. BARON VON

Fragmentarische Mittheilungen über die in Afrika gemachten Reisen.

(Breslau und Bonn, Weber) 1849. Separate a.d. Akademie). 4to. Titelblatt, S, 403-420. Neuer Pappband, ein sehr gutes, sauberes Exemplar.

EUR 2.500,-

Fragmentarische Reiseskizzen zur Zoologie und Ethnologie in Nubien, Sudan und Äthiopien. Brehm, Müller und Petherick zogen gemeinsam von Chartum los, wobei jeder später eine eigene Route in Kordofan einschlug. Kainbacher 319, Paulitschke 92. Sehr selten.

NEUMANN, KARL FRIEDRICH

Rußland und die Tscherkessen.

Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchhandlung 1840. 8vo. III-XII, 154 S. Mit 1 Musikbeilage. Halblederband d. Zt. mit verblasster Rückenvergoldung, alter Stempel einer Regimentsbibliothek auf dem Titel, ein gutes Exemplar.

EUR 950,-

Aus der Reihe: „Reisen und Länderbeschreibungen“, Band XIX; hier ohne Reihentitel. Seltene Monographie des renommierten Münchner Orientalisten und Historikers Neumann (1793-1870). Mit den Kapiteln: Der Kaukasus und seine Bewohner; Bruchstücke aus der älteren und neueren Geschichte der Tscherkessen; Rußland und der Kaukasus; Die Tscherkessen; Die Zukunft sowie den Beilagen: Die vorgebliche Erklärung der Unabhängigkeit der Tscherkessen, Grammatische Bemerkungen und Tscherkessische Melodien. – Engelmann I, S. 112; Miansarof 2421; Cat. Russica N-373.



NORDISCHE BEYTRÄGE – ALLE 7 BÄNDE

PALLAS, PETER SIMON

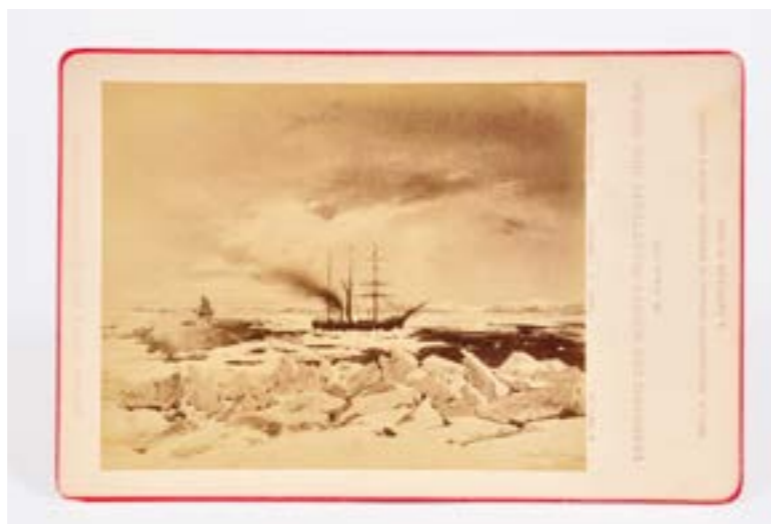
Neue Nordische Beyträge zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. 7 in 4 Bänden (alles Erschienene).

St. Petersburg u. Leipzig, Logan 1781-1796. Mit 6 wiederh. gest. Titelvign., 13 (statt 16) gefalt. Kupfertafeln, 6 (von 7) gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle. Neue Ganzleiderbände mit Rückenschildern, St.verso Titel und Tafeln, vereinzelt braunfleckig, Bd. 5 ohne Vortitel, in Band 5 und 6 sind mehrere Seiten in sich verbunden, jedoch komplett, insgesamt gute Exemplare.

EUR 12.000,-

Kirchner 3276; Lada-M. 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; nicht bei Sabin. – Alle erschienenen Bände der Zeitschrift, ab Bd. 5 mit Nebentitel „Neueste Nordische Beyträge“. “This serial work compiled by P. S. Pallas contains mostly articles edited by him. It is a rich mine of information on the early history of the discovery and settlement of Alaska” (Lada-M.). Wichtige Karten: Karte der Entdeckungen zwischen Sibirien und America bis auf das Jahr 1780. (Band 1). Karte des Gebietes zwischen Sibirien und Alaska mit einer kleinen Nebenkarte: Vorstellung der Südlichsten Kurilischen Inseln. (Band 4). Die Bände sind in sich vollständig und beinhalten eine wichtige Berichte zur Erforschung von Innerasien, hauptsächlich allerdings vom nordöstlichen Teil Sibiriens, der Berings-Straße und Russisch-Amerikas. Einige Beiträge: **Band 1:** Tagebuch einer von den Geodesisten Andrejef, Leontef und Lyssof nach den gegen die kowymische Mündung im Eismeer gelegenen Bäreninseln auf dem Eise geschehenen Entdeckungsreise; nebst einer Beschreibung dieser Inseln. Besondere Nachrichten über die tschuktschische Landspitze und benachbarte Inseln. Bericht von der in den Jahren 1768 und 1769 auf allerhöchsten Befehl der russischen Monarchinn unter Anführung des Capitains Krenitzyn und Lieutenants Lewaschef von Kamtschatka nach den neuentdeckten Inseln und bis an Alaska oder das feste Land von America vollbrachten Seereise. Erläuterungen über die im östlichen Ocean zwischen Sibirien und America geschehenen Entdeckungen. **Band 2:** Topographische und physikalische Beschreibung der Beringsinsel, welche im östlichen Weltmeer an der Küste von Kamtschatka liegt. Bericht von einer im Jahr 1772 angetretenen vierjährigen Seereise zu den zwischen Kamtschatka und America gelegenen Inseln, unter Anführung des Peredofschiks Dmitrei Bragin. Auszug aus dem Tagebuch einer Seereise, welche Iwan Solowief in den Jahren 1770 bis 1775 bis an die zum festen Lande von America gehörige Landspitze Alaska verrichtet. **Band 4:** Auszug aus dem Tagebuche des Kosaken-Sotniks, Iwan Kobelef, über das Land der Tschuktschen und die demselben entgegenliegende Inseln und Landecke von Amerika. Neue Beschreibung der Kurilischen Inseln. Neueste Beschreibung der Nertschinskischen Berg- und Hüttenwerke im östlichen Sibirien. **Band 7:** Merkwürdige Nachrichten, von denen im Eismeer, dem sogenannten Swatoi-Nos gegenüber gelegnen Lächofschischen Inseln. Sievers Briefe aus Sibirien.





PAYERS TAFELWERK ZUR ARKTIS-EXPEDITION – IM KLEINEN FORMAT

PAYER, JULIUS

Oesterreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition 1872-1874. (Photographien von zwölf arktischen Landschaften mit episodischen Darstellungen nach der Natur gezeichnet von Julius Payer, gemalt von Adolf Obermüllner).

München, Berlin & London, F. Bruckmann, Capellen in Wien (1875). Quer-8vo. 29-seitiges Textheft mit erklärendem Text und 12 auf starken Karton aufgezugene photographische Tafeln. Lose, wie erschienen im Original-Leinenportfolio mit reichster Goldprägung auf dem Vorderdeckel. St. auf Innenseite des Deckels, Titelblatt und verso Tafeln (nicht durchscheinend). Ein sehr gutes dekoratives Exemplar.

EUR 2.500,-

Selten! – Payer publizierte neben seinem populären Bericht über die österr.-ungar. Nordpol-expedition vorliegendes Tafelwerk. Hier in kleinem Format vorliegend, gab es auch noch eine Folio-Ausgabe. Payer war nicht nur Polarforscher, sondern auch ein ausgezeichneter Zeichner. Während der Expedition hatte Payer eine Reihe von Zeichnungen angefertigt, die lebhaft und dramatische Szenen des harten Lebens zeigten, das er und die restliche Besatzung der Tegetthoff während ihres langen und entbehrungsreichen Aufenthaltes im Polareis Nowaja Semljas führten. Nach diesen fertigte der österreichische Maler Alfred Obermüllner eine Anzahl hervorragender Ölgemälde. Payer ließ zwölf davon photographieren und in vorliegendem Werk veröffentlichen. – Chavanne 3507; Embacher 223; Heydtmann 1531.



PAYERS TAFELWERK ZUR ARKTIS-EXPEDITION – IM GROSSEN FORMAT

PAYER, JULIUS

Oesterreichisch-Ungarische Nordpol-Expedition 1872-1874. (Photographien von zwölf arktischen Landschaften mit episodischen Darstellungen nach der Natur gezeichnet von Julius Payer, gemalt von Adolf Obermüllner).

München & Berlin, F. Bruckmann, Capellen in Wien (1875). Quer-Folio. 11 (von 12) auf starken Karton aufgezugene photographische Tafeln. Textheft liegt in Kopie bei. Lose, wie erschienen im Original-Leinenportfolio mit golgeprägtem Titel am Vorderdeckel, Rücken erneuert. Ein sehr gutes dekoratives Exemplar.

EUR 3.500,-

Selten! – Payer publizierte neben seinem populären Bericht über die österr.-ungar. Nordpolexpedition vorliegendes Tafelwerk. Hier in Folio Format vorliegend, gab es auch noch eine kleine Ausgabe. Payer war nicht nur Polarforscher, sondern auch ein ausgezeichneter Zeichner. Während der Expedition hatte Payer eine Reihe von Zeichnungen angefertigt, die lebhaft und dramatische Szenen des harten Lebens zeigten, das er und die restliche Besatzung der Tegetthoff während ihres langen und entbehrungsreichen Aufenthaltes im Polareis Nowaja Semljas führten. Nach diesen fertigte der österreichische Maler Alfred Obermüllner eine Anzahl hervorragender Ölgemälde. Payer ließ zwölf davon photographieren und in vorliegendem Werk veröffentlichen. – Chavanne 3507; Embacher 223; Heydtmann 1531.





KAUKASUS

PETZOLDT, ALEXANDER

Der Kaukasus. Eine naturhistorische so wie land- und volkwirtschaftliche Studie (ausgeführt im Jahre 1863 und 1864). 2 Bände in 1.

Gera, Griesbach (1865-1867). 8vo. XVI, 1 Blatt, 387 Seiten; XI, 386 Seiten. Mit einer Ansicht von Tiflis als Frontispiz, einer farbigen mehrfach gefalteten orographischen Karte des Kaukasus und einige Textholzschnitten. Grüner Original-Leinenband mit goldgeprägtem Deckel- u. Rückentitel (leicht berieben), 2 St.a.T., vord.Vorsatz entfernt und Frontispiz auf den Innendeckel montiert, insgesamt ein gutes, festes und vollständiges Exemplar.

EUR 1.600,-

Erste und einzige Ausgabe. – Dem Großfürsten M. Nikolajewitsch gewidmet. – Im Auftrag der russischen Regierung unternahm Petzholdt in den Jahren 1863 und 1864 ausgedehnte Forschungsreisen in den Kaukasus. Er beschreibt Orographie, Geologie, Klima, Fauna und Flora, die verschiedenen Volksstämme sowie die transkaukasische Landwirtschaft (Ackerbau, Weinbau, Viehzucht).

SÜDLICHES RUSSLAND

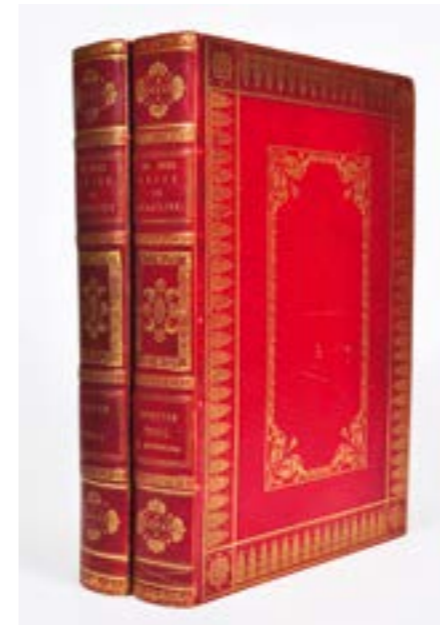
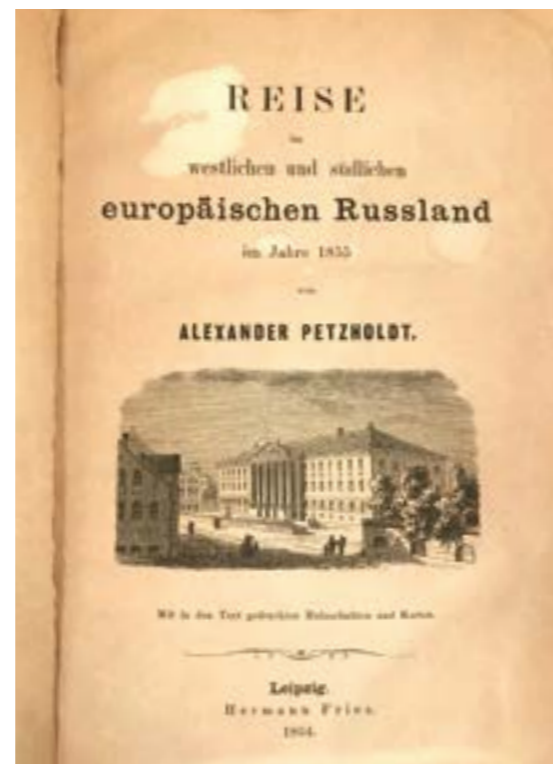
PETZOLDT, ALEXANDER

Reise im westlichen und südlichen europäischen Russland im Jahre 1855.

Leipzig, Hermann Fries 1864. 8vo. XIV, 1 Blatt, 501 Seiten. Mit 7 Karten (davon 5 doppelblattgroß) und 48 Illustrationen im Text. Leinenband der Zeit mit Rückentitel und Blindprägung (etwas berieben, Rücken gebleicht), gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 950,-

Erste Ausgabe. – Von 1846 bis 1872 wirkte Alexander Petzholdt als Professor für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Technologie an der Universität Dorpat (heute: Tartu, Estland). Die 1802 von Deutschbalten gegründete Universität war damals die einzige deutschsprachige Universität des Russischen Kaiserreiches. Im Auftrag der russischen Regierung unternahm Petzholdt ausgedehnte Forschungsreisen in Russland, dem Kaukasus und der Krim.



BRASILIEN

POHL, JOHANN EMANUEL

Reise im Innern von Brasilien. Auf allerhöchsten Befehl seiner Majestät des Kaisers von Österreich, Franz des Ersten, in den Jahren 1817-1821 unternommen und herausgegeben. Band 1 und 2, 2. Hälfte in 2 Bänden.

Wien 1832-1837. Gr.-4to. XXX, 448 S.; S. (339)-641. Prachtvolle rote Maroquinbände der Zeit mit reicher Goldprägung (leicht berieben), etwas braunfleckig, Goldschnitt, ein sehr breitrandiges Exemplar, insgesamt ein schönes Set.

EUR 4.800,-

Bedeutende österreichische Brasilien-Expedition, die anlässlich der Vermählung von Erzherzogin Maria Leopoldine von Österreich mit dem Kronprinzen und späteren Kaiser von Brasilien, Dom Pedro von Kaiser Franz I. und Staatskanzler Metternich ins Leben gerufen wurde um „die Erzeugnisse, welche dort die Natur in allen Reichen mannigfaltig darbietet in ihren Geburtsstätten zu beobachten, wissenschaftliche Beobachtungen zu vervielfältigen und die vaterländischen Sammlungen fremder Naturseltenheiten zu bereichern“ wie es in zeitgenössischen Zeitungsberichten hieß. Auch König Maximilian I. von Bayern ergriff die Gelegenheit und entsandte die beiden Botaniker Johann B. Spix und Carl F. Ph. von Martius zur Teilnahme. Nach der Ankunft in Brasilien trennten die sich aber infolge von Zwistigkeiten bald von der österreichischen Expedition und unternahm eigene Forschungsreisen. Die Führungsquerelen bei den Österreichern führten dazu, dass ein Teil der Teilnehmer, darunter der Leiter Prof. Mikán nach Österreich zurückbeordert wurden. Daraufhin übernahm der als Mineraloge eingestellte Pohl die botanische Leitung und stellte zusammen mit Johann Natterer, dem zoologischen Leiter eine neue Reiseplanung auf die aber zu getrennten Expeditionen führte. Im Januar 1818 brach Pohl auf und kehrte nach zwei Jahren mit reicher Ausbeute nach Rio de Janeiro zurück. Seine Reise hatte ihn mit längeren krankheitsbedingten Pausen in die Provinz Goiás bis zum Rio Maranhao im Norden geführt. Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Expedition war ebenfalls von Schwierigkeiten begleitet, in der wissenschaftlichen Konkurrenzdenken und persönliche Querelen eine Rolle spielten. Pohl sollte unter der obersten Leitung (und Kontrolle) Metternichs das repräsentative Reisewerk über die Brasilienexpedition herausgeben. Differenzen mit Verlegern und gesundheitliche Probleme Pohls verzögerten jedoch die Veröffentlichung. Dennoch wurde mit finanzieller Unterstützung durch Kaiser Franz I. (und später Ferdinand I.) und mit Hilfe des ursprünglich als wissenschaftlicher Expeditionsleiter vorgesehenen Kaspar von Sternberg der erste Band 1832 publiziert. Zwei Jahre später starb Pohl. Der zweite Band des Reiseberichts, der dadurch Fragment blieb und von dem bei uns nur die zweite Hälfte vorliegt, erschien 1837. Zudem erschien noch ein schmaler Tafelband mit 12 Tafeln, der seit Jahrzehnten im Handel nicht aufgetaucht ist.

NUR DER 1. BAND IM VERLAGESEINBAND

POHL, JOHANN EMANUEL

Reise im Innern von Brasilien. Auf allerhöchsten Befehl seiner Majestät des Kaisers von Österreich, Franz des Ersten, in den Jahren 1817-1821 unternommen und herausgegeben. Band 1 (von 2).

Wien 1832. 4to. XXX, 448 S. Originaler Verlagseinband mit den Original-bedruckten Deckeln (leicht berieben), ein breitrandiges Exemplar, ein schönes Exemplar.

EUR 900,-



WIDMUNGSEXEMPLAR SIBIRIEN – AMURGEBIET

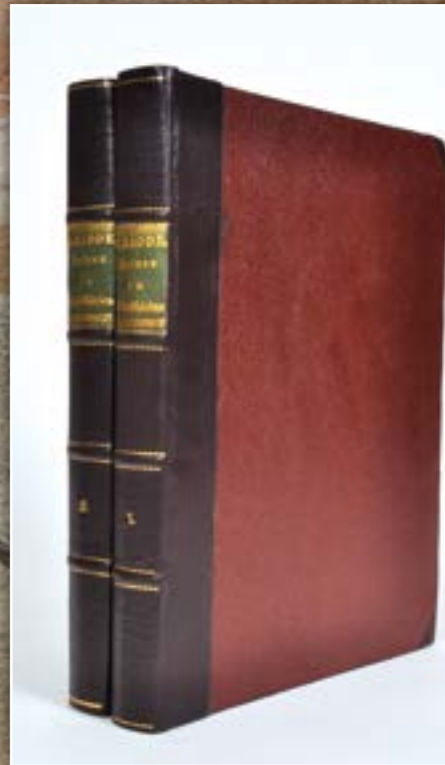
RADDE, GUSTAV

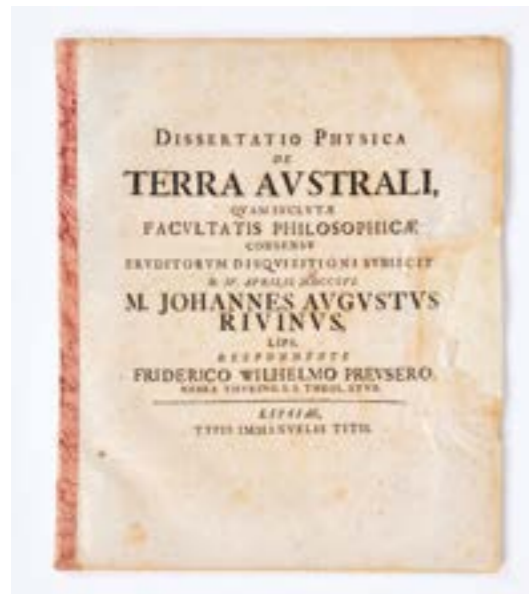
Reisen im Süden von Ost-Sibirien in den Jahren 1855–59. 2 Bände.

St. Petersburg, 1862–63. 4°. 4 Bl., LV, 327 S.; 3 Bl., 392 S. mit 29 chromolithogr. Tafeln und 5 farbigen Karten auf 4 Tafeln, davon 3 gefaltet. Restaurierte Halblederbände. der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln, Papier stockfleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 6.500,-

Selten komplett zu findenes Werk. Band 1 behandelt die Säugetierfauna, Band 2 die Festland-Ornis. Beide Bände mit guten Illustrationen, meist mehrere auf einer Tafel. – Wood 527: "On the mammalia (& birds) of South-Eastern Siberia by an authority on Russian fauna". Subtitle of volume I reads as follows: 'Die Säugethierfauna' and of volume II 'Die Festlands-Ornis des südöstlichen Sibiriens'. A complete copy of this extremely rare travel account. The much esteemed second volume contains besides a tabular list (containing 328 species) of birds occurring in the land area in question, observations on the migration at Tairei-nor, an outline of bird-life, etc., the extensive descriptions (i.e. pp. 79-389) of 270 species and varieties of Siberian birds. Both volumes are finely illustrated after the author's own drawings, of which Nissen (ZBI, Bd. II, p. 196) says: „Unter den mit eigenem Zeichentalent begabten Zoologen ist ausser den bereits genannten vornehmlich der Danziger Gustav Radde zu nennen, der nicht nur die Vogelwelt des Kaukasus erforscht und abgebildet hat, sondern auch zur Erhellung Südost-Sibiriens grundlegend beigetragen hat". The first volume with dedication by the author: 'Den lieben Verwandten in der Heimath in teuer Anhänglichkeit vom Verfasser, 19/25 Mai 1862'. Some moderate foxing. – Anker 411; Fine Bird Books 101; Nissen ZBI, 3267.





TERRA AUSTRALIS

REVINUS, JOHANNES AUGUSTUS

Dissertatio Physica de Terra Australi, ...

Leipzig, Typis Immanuelis Titis 1716. Kl.-4to. 24 S.
Einfache Rückenheftung, gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Sehr selten. Frühe Schrift, in dem Revinus (Philosoph, Astronom und Mediziner) mittels Studium von Literatur und astronomischen Berechnungen einen Südkontinent und seine physische Beschaffenheit definiert. Er zitiert zahlr. Werke und and. Janssonius und Kepler. Über diese Schrift ist so gut wie nichts bekannt.



SELTENER BERICHT ÜBER DIE NW-PASSAGE

ROSS, JOHN

Report from Select Committee on the Expedition to the Arctic Seas, Commanded by Captain John Ross.

London, House of Commons 1834. Folio (327 x 205mm.). In contemporary half cloth with black leather title-label with gilt lettering to top of front board. Small round paper-label pasted on to front board. Stamp to pasted down front end-paper, otherwise a fine copy. 37, (1) pp. + coloured folding lithographed polar map.

EUR 8.800,-

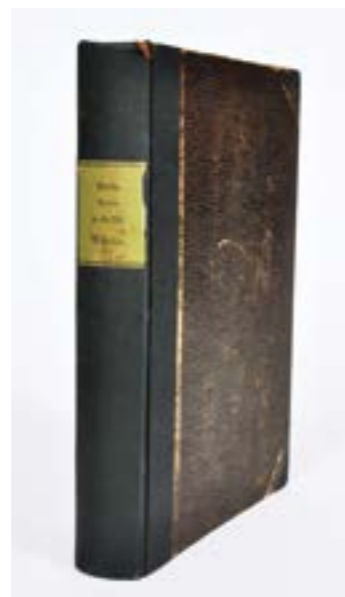
Rare first edition of this select committee report which examines the results of John Ross's second voyage in search for the North-West passage. during this trip that a small party led by James Ross, the nephew of John Ross located the position of the North Magnetic Pole on the Boothia Peninsula in the far north of Canada. It was on this trip, too, that John Ross charted the Beaufort Islands, later renamed Clarence Islands by his uncle. "Report (p3-7), of Committee appointed to investigate Ross's second expedition in search of a Northwest Passage, to decide if he should be remunerated, and to what amount. Government support of this expedition had been refused, and Felix Booth contributed about L18,000 towards the cost. A letter from Ross written in Baffin Bay (Sept. 1833) giving an account of the expedition's activities from 1829 to 1833, is included. Value of its investigation of Prince Regent Inlet as a potential Northwest Passage, the addition of about 700 miles of new coast-line and the discovery of the North Magnetic Pole, are recognized, and reward of 5,000 is recommended. Appended minutes of evidence (p9-38) include biography of Ross; information on costs of the expedition; its scientific work in terrestrial magnetism, meteorology, astronomy, auroras, ... on camping equipment, diet, health of crew, etc., on the use of paddle-wheel steamers, survival following shipwreck, on differences in elevation between eastern and western sea levels of Boothia Isthmus. Evidence was given by John Ross, J.C. Ross, Francis Beaufort, F. Booth, J.G. Children (Royal Society), etc. Maps shows voyages into the Arctic regions from 1818, including tracks of Beechey, Franklin, Richardson, Lyon, Parry, John Ross and Buchan." (AB 45213) Arctic Bibliography 45213.

GROSSE EXPEDITION IN DIE LIBYSCHEN WÜSTE MIT FRÜHEN ORIGINAL-PHOTOGRAPHIEN

ROHLFS, GERHARD

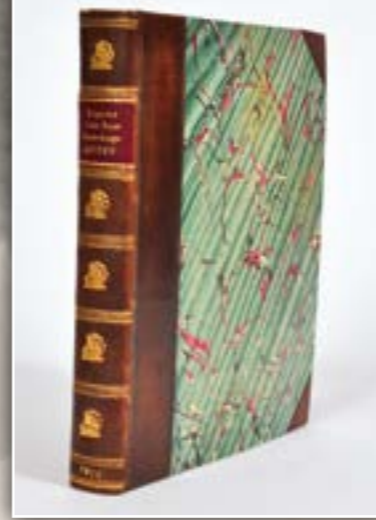
Drei Monate in der libyschen Wüste.
Mit Beiträgen von P. Ascherson,
W. Jordan und K. Zittel. Kassel, Th.

Fischer 1875. Gr.-8vo. VIII S., 2 Bl., 340 S. Mit 16 Originalphotographien von Ph. Remele, 11 Steindrucktafeln, 18 Holzschnitten und 1 gefalt., farb. Karte. Etwas späterer Halbleinenband der Zeit mit Rückenschild (Deckeln etwas berieben), Reihentitel ist vorhanden, Titelblätter gebräunt, mit Verlagsstempel von Theodor Fischer, Cassel. Am Titelblatt. Tafeln fleckig.



EUR 700,-

Rohlfs reiste von Mitte November 1873 bis April 1874 in der Region der Oasen Farafrah, Dachel und Siwah. Bei der Oase Dachel wurden die antiken Tempeltrümmer eingehend untersucht. Bemerkenswert sind die für diese Gegend frühen photographischen Aufnahmen von Ph. Remele; sie zeigen Volkstypen in den Trachten des Landes, Gebäude und architektonische Details sowie Landschaften. Die Karte wurde unter Benutzung topographischer Skizzen Rohlfs nach astronomischen Ortsbestimmungen und terrestrischen Aufnahmen W. Jordans bearbeitet. – Embacher 249 ff; Kainbacher 344f.



TEXT UND ATLASBAND IN 1

ROSS, JOHN

Entdeckungsreise unter den Befehlen der britischen Admiralität mit den königlichen Schiffen Isabella und Alexander um Baffins-Bay auszuforschen und die Möglichkeit einer nordwestlichen Durchfahrt zu untersuchen. Aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben von P.A. Nemnich.

Leipzig, Fleischer, 1820. Textband und Tafelband in einem Band. 4to. 1 Bl., IV, XXVI, 197 Seiten, 1 Bl. Mit 27 Tafeln (darunter 15 handkolorierte Aquatinten) und 1 Faltkarte. Schöner Halblederband im Stil der Zeit gebunden, mit Rückenvergoldung, St.a.T., breitrandig, ein sauberes und dekoratives Exemplar.

EUR 8.500,-

Roß nahm mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der Nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Zusammen mit Parry folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. Die schönen Tafeln zeigen Polarszenarien, Eskimos, die Schiffe mit Mannschaft, die Begegnung mit den Eskimos, Eisberge, die arktische Tierwelt, etc. – Arctic Bibliography 14873, Sabin 73379, Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.





SALMON (THOMAS) U. (MATTHIAS) VAN GOCH.

Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat von Arabien und der Großen Tartarey, samt denen daran grenzenden Ländern. Nach dem Englischen und holländischen Herrn Salmon und Herrn van Goch ins Deutsche übersetzt.

Altona u. Flensburg, Korte, 1747. 4to. 2 nn. Bl., 170 S. Mit 1 Tafel (Frontispiz) und 1 gefalt. Kupferkarte. Neuer Pappband mit marmorietem Bezugspapier und Rückenschild, breitrandig, unbeschnitten, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

ISLAMISCHE KUNST

SARRE, FRIEDRICH

Erzeugnisse Islamischer Kunst. Sammlung F. Sarre. Mit epographischen Beiträgen von Eugen Mittwoch. 2 Bände. 1. Band: Metall. 2. Band: Seldschukische Kleinkunst.

Leipzig, Hiersemann 1906-1909. Gr.-4to. VIII S., 1 Bl., 82 S. mit 10 Tafeln und 54 Abbildungen; VIII, 54 S., 1 Bl. mit 25 Tafeln und 38 Abbildungen im Text. Original-Kartonbände, leicht fleckig, gute Exemplare.

EUR 2.500,-



Katalog der umfassenden Sammlung Friedrich Sarres über mohammedanische Kunst aus Vorderasien. Die Gegenstände sind nach Metall, Keramik und Glas, Miniaturmalerei sowie Textilkunst geordnet. Diese Kataloge sind keine trockene Auflistung, sondern vielmehr ein Handbuch für Sammler und Freunde orientalischer Kunst.



50/XVI

SELTENES 3-BÄNDIGES WERK ÜBER BRITISCH-GUIANA

SCHOMBURGK, (MORITZ) RICHARD

Reisen in British-Guiana in den Jahren 1840-1844. Im Auftrag Sr. Majestät des Königs von Preussen ausgeführt von Richard Schomburgk. Mit Abbildungen und einer Karte von British-Guiana aufgenommen von Sir Robert Schomburgk. 3 Bände.

Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber 1847-1848. Small-4to. X, 469 pp. large folding map of British-Guiana at end of volume 1. 8 full-page steel-engraved plates. The first plate „Titelkupfer“ bound between pages 24/25; XIV, 530 pp. with 8 full-page steel-engraved plates; VII, S.533-1260.

EUR 4.500,-

First edition, three volumes, small quarto, original blind-stamped cloth-binding, (third volume rebacked. Gilt coat-of-arms supralibro on top boards, author and title gilt on spine. First two volumes uncut, third volume cut (hence slightly smaller in size). Handwritten note from J.B. Austin, Georgetown, British Guyana, April 1854 on title. Very good overall state of all three volumes, occasional spotting and foxing according to age, binding sturdy; interesting (mostly full-page-) plates showing natives, scenery, artifacts. The first two volumes contain the full ethnographic results of Schomburgk's travels, the third volume is dedicated to fauna and flora of Guiana, thus contains the scientific botanical results. Richard Schomburgk saw himself as "gardener", in a sense, then, this third volume actually may be seen as the core of Schomburgk's work! This three-volume work today is very scarce and rarely occurs in the international antiquarian book-offer or at auctions. The list of subscribers, present in all volumes, gives us a hint at the only small number of individuals willing to purchase a copy at the time of publication!



51



SPRENGEL, M. C. (HRSG.)

Beiträge zur Völker- und Länderkunde.

Band 1-4. Leipzig, Weygand 1781-1790. Kl.-8vo. Mit 3 Karten. Broschur der Zeit (etwas berieben, Rücken mit Fehlstellen), in neuer Leinenbox, saubere Ex.

EUR 1.800,-

Die seltenen ersten Bände der Reihe.

Band 1: Karl Millers Nachrichten aus Sumatra, aus den philosoph. Transactions. Doktor Schotts Nachrichten über den Zustand von Senegal, mit Anmerkungen von (I.R.) Forster. Roger Curtis Nachricht von der Küste Labrador, aus den philosoph. Transactions, mit Anmerkungen. Geschichte der Falklands-Inseln. Bernard Penrose's Beschreibung der Falklands Inseln. Sprengels Auszug aus Krenitzins u. Lewaschew's Reisejournal nach den Fuchs- Inseln, nebst einer Einleitung über die neuesten Entdeckungen der Russen. Zustand der Dänischen Flotte im Jahr 1772.

Band 2: Sprengel: Geschichte und Beschreibung der Philippinischen Inseln Nachrichten Magindanao. Neuester Zustand von Connecticut. Aus der "General History of the Province. London 1781." dieser Province gezogen und den besten Beschreibungen von Nordamerica vermehrt. Etwas vom Levantischen Handel. Bericht vom Handel in Thessalonich an einen österreichischen Minister, den 24. Juli 1776. Forster: Nachrichten von Balambangan, den Suluh Inseln, wie auch dem nördlichen Theile von Borneo.

Band 3: Beschreibung von Masulipatan und der englischen nordlichen Circars auf der Küste Koromandel in Ostindien, nebst einigen benachbarten Provinzen. Le Gentil: Bemerkungen über das Clima und die natürliche Beschaffenheit der Insel Frankreich. Hector: Beschreibung der beiden zur Provinz Massachusetts gehörigen Inseln, Nantucket und Marthas Weinberg in Nordamerica. Schotte: Schreiben Herrn Doktor Schotte's aus London an den Doktor und Prof. Forster über den Zustand von Senegal. Rose: Zween Briefe des Capitain Alexander Rose aus Indien über seine Hinreise und über das Königreich Nepal. Forster: Nachrichten von der Africanischen Handelsgesellschaft in Marseille. Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere und Vögel, welche sich in den die Hudsonsbay umgebenden Ländern befinden. Forster: Eine Nachricht von einigen Fischen, welche in den Gewässern der Hudsonbay gefunden wurden. Nachrichten von Sumatra. Erste Lieferung. Von dem Volke der Battas.

Band 4: Pigafetta: Erste Reise um die Welt, durch Ferdinand Magelhan. Sprengel: Beschrieben von dessen Reisegefährten A.P. Anhang: Über Riberos 1529 entworfene Weltcharte und die darin vorkommenden Erleuterungen über Magellans erste Umsegelung der Erde. Capper: Bemerkungen über die Reise nach Ostindien durch Egypten und die grosse Wüste. Marsden: Nachrichten von Sumatra. Zweite Lieferung von dem Reiche Menangcabo. Percoto: Kurze Nachrichten von den Reichen Pegu und Ava.

SPRENGEL, M. C. U. G. FORSTER (HRSG.)

Neue Beiträge zur Völker- und Länderkunde.

Teile 1-10 u. 12-13 in zus. 12 (statt 13) Bänden. Leipzig, Kummer 1790-1793. (18:11 cm). Mit 2 flächig bzw. grenzkol. gefalt. Kupferkarten. Uniforme Halblederbände der Zeit (nur Bd. 8 abweichend gebunden), kl. Läsuren, Rückenvergoldung teilw. Abgerieben, durchaus ein gutes Set.

EUR 1.200,-

Kirchner 1232 (falsch J. R. Forster); Fiedler 187. – Selten, fast komplette Reihe mit einer Vielzahl von Reisebeschreibungen aus aller Welt, darunter Blighs „Bericht von dem Aufruhr an Bord des Schiffes Bounty“, eine von mehreren im Jahr der ersten deutschen Ausgabe erschienenen Übersetzungen (in Bd. 5 u. 6; Griep-Luber 131), Lesseps „Tagebuch einer Reise von Kamtschatka nach Frankreich“ (Bd. 4; Griep-L. 807) und „Capitain Meares Reise nach Neu-Albion, der nord-westlichen Küste in Nordamerika“ (Bd. 9; Griep-L. 869). Die Karten zeigen Celebes und Tibet. In Bd. 9 das vorgeb. w. Bl. lose. Bd. 8 stärker stock- und zu Beginn etwas wasserfleckig. Bd. 10 durchgehend leicht wasserfl. und mit Namensstempel auf dem Titel.



SELTENE REIHE ÜBER DIE VÖLKER RUSSLANDS, ÜBER DIE RUSSISCHEN ENTDECKUNGEN UND SCHIFFFAHRTEN IN SIBIRIEN, IM EISMEERE UND IM NÖRDLICHEN PAZIFIK

STORCH, HEINRICH

Historisch-statistisches Gemälde des Russischen Reichs am Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

Bände 1-6 (von 9). Riga, Hartknoch 1797-1802. 8vo. XIX, 600, XXII; 650, XII; VIII, 504, IX-XX; XXIV, 503; XLVIII, 445; XX, 446 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit mit Rückengoldprägung (einheitlich gebunden), St.a.T., gute Ex.

EUR 3.800,-

Inhalt: **Band 1:** Geographische Übersicht (Russland, Estland, Taurus, Kaukasus, Sibirien) m Über die Bewohner Russlands Slawische, Finnische, Mongolische, Tatarische und Mandshurische Völker, Samojedische Völker und Ost-Sibirische Völker). **Band 2:** Über Industrie, Bergbau und Landwirtschaft in Russland. **Band 3:** Fortsetzung. (Veredelungsbetrieben, Fabriken, Manufakturen, ...) **Band 4:** Geschichte des russischen Handels. Darunter Kapitel: Schiffahrten und Entdeckungen der Russen auf dem Eismeer. Russische Seefahrer entdecken zuerst die Trennung von Asien und Amerika. **Band 5:** Geschichte des russischen Handels, darunter Kapitel: Handel auf dem Kaspischen Meere. Handel mit China. Völlige Entdeckung des festen Landes von Sibirien und Fortgang der Schiffahrten und Entdeckungen im östlichen Weltmeere. (Kamtschatka, Entdeckung der Kurilen). Handel mit den Völkern der östlichen Küste des kaspischen Meeres. Chinesischer Handel. Schiffahrten und Entdeckungen der Russen im nördlichen und östlichen Weltmeere (Erste und Zweite Kamtschatka Expedition, Schiffahrten nach Japan und Amerika. **Band 6:** Geschichte des russischen Handels, darunter Kapitel: Handel auf dem Weissen Meere. Handel auf dem Kaspischen Meere. Handel mit China. Schiffahrten und Entdeckungen (1764-1800). NO Passage unter Tschitschagow, Reisen im nördlichen Pazifik, Billings, Reisen (auch private) nach Russisch-Amerika, nach den Aleuten, Kurilen, Spanier in NW-Amerika, Cook in NW-Amerika.





WEDDELL, JAMES

Reise nach dem Südpol, in den Jahren 1822-1824.

Jena, Bran 1827 (Ethnographisches Archiv, 35. Band.). 8vo. 2 Bl., 136 S. Pappband der Zeit mit Rückenschildern (leicht berieben, Ecken etwas bestoßen). Stempel auf und verso Haupttitel, papierbedingt leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

EUR 1.400,-

Bei der beschriebenen Reise handelt es sich um die bereits dritte Seefahrt des britischen Robbenjägers in die antarktische Region. Von London führte die Reise über Madeira, die Kapverden, die Orkneyinseln, die südlichen Shetlandinseln, die Falklandinseln, Kap Hoorn, Patagonien und Feuerland. – Beigedrukt: Keppel, Georg. Reise von Indien durch Persien und Rußland nach Großbritannien. S. 137-360.

BURGER, FRIEDRICH

Die Küsten- und Bergvölker der Gazellehalbinsel. Ein Beitrag zur Völkerkunde von Neuguinea unter besonderer Hervorhebung rechtlicher und sozialer Einrichtungen.

Stuttgart, Strecker & Schröder 1913. = Studien und Forschungen zur Menschen- und Völkerkunde, XII. Mit 2 Karten und mehreren Abb. auf 5 Tafeln. 8°. Original-Broschur (Rücken mit Fehlstellen). – Gutes Exemplar.

EUR 120,-

„Immer weiter breitet der weiße Mann seine Herrschaft über die Erde aus, rücksichtslos Menschen und Werte zertretend, wenn es gilt, Mammon zu erraffen. Dem Ethnologen nun liegt die hehre Aufgabe ob, Relikte einer uralten Menschengeschichte der Nachwelt zu retten, bevor sich das Kulturbild völlig verwischt hat. In diesem Sinne unternahm ich im Februar des Jahres 1911 eine Studienfahrt, die im ganzen 16 Monate dauerte. Meine Arbeitsgebiete waren die südöstlichen Molukken und Kei-Inseln, die Gazellehalbinsel (Neupommern) und das südöstliche Bougainville (Salomoinself).“ – Ethnograph. Bibl. of New Guinea, 40; Taylor 263.



DEUTSCHE INLANDEIS-EXPEDITION NACH GRÖNLAND 1930/1931

WEGENER, ALFRED U.A.

Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/1931.

Typoskript. In Briefform getippte Telegramme von Mitgliedern der deutschen Expedition wie: A. Wegener, K. Wegener, Dr. Weiken, Ernst Sorge, Manfred Kraus, Johannes Georgi, Dr. Kopp, F. Loewe, Dr. Schiff, Franz Kelbl, Kurt Herdemerten, Georg Lissey.

EUR 12.000,-

Die Briefe sind von der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, die die Telegramme erhalten hat, dort mit folgendem Verweis abgetippt wurden: **Vertraulich ! Nicht zur Veröffentlichung bestimmt.** Die Briefe sind alle datiert mit dem Datum aus den Jahren 1930-1931. Berlin C.2., Schloss, Portal 3. 103 Einzelpapiere in 217 Seiten, wovon ca. 20 Dokumente von besonderem Interesse sind. **Diese betreffen dann auch den Tod von A. Wegener und sind die ersten Nachrichten davon.**

ZWEI REISEBERICHTE NACH SÜDOSTASIEN

HESSE, ELIAS – OLITZSCH, BENJAMIN

Ost-Indinische Reise-Beschreibung Oder Diarium, Was bey der Reise des Churfl. Sächs. Berg-Comissarii D. Benjamin Olitzsch, im Jahr 1680 von Dresden aus bis in Asiam auf der Insul Sumatra denckwürdiges vorgegangen, aufgezeichnet von Elias Hessen.

Leipzig, Born 1735. 8vo. 8 Bl., 396 S., 7 Bl. mit 1 Kupfertitel und mit 1 gefalt. Kupfertafel.

Anbei gebunden:

ROY, JACOBUS DE

Merckwürdiges Leben und Reisen Jacobi de Roy gewesenen Capitains in Ost-Indien, Worinnen Dessen Flucht von Batavia, der er im Jahr 1691 nach der Insul Borneo und Königreich Atchin auf der Insul Sumatra unternommen, Ingleichen Eine wahrhaffte Ertzählung seltsamer Avanturen, als Beraubung seiner Schiffer und Güter, erlittenen Hunger, Durst, ...

Zweyte Auflage. O.O. 1746. 8vo. 5 Bl. 294 S., 1 Bl (mit zeitgenössischen handschriftlichen Notizen). Ganzleiderband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), fliegende Vorsätze entfernt. Ein schönes Exemplar.

EUR 5.000,-



Von der Arktis in die Tropen/Nachtrag



KONGO 1597

LOPEZ, DUARTE; PIGAFETTA, FILIPPO

A Report Of The Kingdome of Congo, a Region of Africa. And of the Countries that border rounde about the same.

London, Kohn Wolfe 1597. 4to (193 x 140 mm). 10 Bl., 1 (w.) Bl., 1 Bl. (zweiter Titel), 218 S., 1 Bl. mit 3 Karten auf 2 gefalt. Blatt (die große Afrika-Karte besteht aus 2 Karten, hier bereits zusammengefügt) (kl. Einrisse im Bug) und 10 ganzseitige Holzschnitt-Tafeln. Ganzlederband des 19. Jahrhunderts mit goldenen Deckelfilleten, goldenen Supralibros mit der Beschriftung der Society of Writers to Her Majesty's Signet, Rücken mit Prägung, Oberes Kapital restauriert, etwas berieben, leicht gebräunt, ein attraktives, gutes Exemplar.

EUR 45.000,-

Die seltene englische Erstausgabe! – Der portugiesische Kaufmann Duarte Lopez reiste 1578 in das Königreich Kongo und Angola und stellte während seines neun Jahre dauernden Aufenthalts ausgiebige Nachforschungen über Land und Leute an. Der Humanist Filippo Pigafetta übernahm die Bearbeitung seiner Aufzeichnungen. Das Werk erschien erstmals 1591 in italienisch und ist die erste Quelle für die Zustände im alten Königreich Kongo. Außerdem enthält es Angaben über weite Teile Afrikas, eine Generalkarte von Afrika und eine des Kongo-Gebiets. (Vgl. Henze III, 281).

First English edition. Lopez was a Portuguese merchant and explorer, from 1578 he engaged in commerce mostly in the Kingdom of Congo and Angola; after a several year's stay, and following the decease of his predecessor Sebastian da Costa, Lopez is sent out by the King of Congo, Dom Alvaro I, to an audience with the Spanish king Philip II – aiming to secure commerce and to discuss mining prospects- and the Pope; this ambassadorial appointment cost him over a decade, a failed audience with the Pope – during which the need for missionaries was to be stressed out-, but gained him a meeting with Filippo Pigafetta (1533 – 1604), the Italian humanist and explorer. Pigafetta published what he had heard from Lopez in 1591, and the work became instantly a best seller. Lopez' description of the Congo is one of the most reliable sources of information on 16th century Congo and current Angola.

Amongst other subjects, the work includes tales of the African Amazons and the cannibalistic Anzique tribe, provides the reader with a description of the terrain and its extension, plus the visual aid of the plates depicting Africans in local costumes. The maps, often bound separately, are here joined; cartographically, they represent one of the finest cartographic renderings of the region. The first edition was published in 1591 in Italian, under the title *Relatione del reame di Congo*: the work became famous and popular, and shortly after Richard Hakluyt requested this English translation, printed by Wolfe. A second English edition was included in Purchas his Pilgrimes (1625). A Latin edition was published as volume I in De Bry's "Small Voyages", (the first volume prepared for the series, intended to promote interest and become a commercial success). Hardly ever complete, it is supposed to bear two titles with minor differences; this copy is complete with both titles and epistle.

This English translation is rare; we are able to locate only a few copies sold at auction in the last 30 years, namely that of the Macclesfield North Library and another imperfect copy. Institutionally, apparently only a handful of copies are to be found, with the British Library copy wanting the maps.

Provenance: gilt supralibros with the device of the Society of Writers to Her Majesty's Signet; ownership inscription at the end of the epistle dedicatory from Reverend Wiliam Cole, 1745; John Ralph Willis' bookplate, the eminent African and Near Eastern scholar.



Von der Arktis in die Tropen/Nachtrag

SÜDWESTAFRIKA

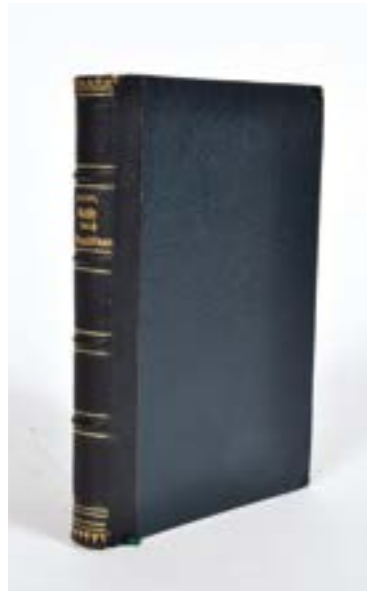
GÜRICH, GEORG

Deutsch-Südwest-Afrika. Reisebilder und Skizzen aus den Jahren 1888 und 1889 mit einer Original-Routenkarte.

Hamburg, Friederichsen 1891 (Mitt.d.Geogr.Ges. in Hamburg, Bd.1891-92). 8vo. 216 S. mit 4 Tafeln, 1 gefalt. Diagramm-Tafel und 1 großen, mehrfach gefalteten Karte, bestehend aus 2 großen Blättern. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., sauberes gutes Ex.

EUR 2.900,-

Kainbacher 150, Dinse 599. Der Deutsche Gürich (1859-1938) erforschte Südwestafrika ausführlich. Die Karte zählt zu den bis dahin besten Kartenmaterial dieses Landes. Sein Buch ist einer der Raritäten der Afrika-Literatur.



SKANDINAVIEN

KAISER, KARL

Reise durch Skandinavien im Sommer 1884.

Barmen, Wiemann 1886. 8vo. 3 Bl., 216 S. mit 10 Abbildungen. Dekorativer Halblederband der Zeit auf Bündeln, kl.priv.Namensschild (F.Sander) am Vorsatz, ein fleckenfreies, sauberes Exemplar.

EUR 380,-

Seltene Beschreibung einer Reise nach Dänemark, Schweden und Norwegen.

SCHLAGINTWEIT, MAX

Afrikanische Kolonialbahnen. Verkehrswege und Verkehrsprojekte.

München, Piloty & Loehle 1907. 8vo. 48 S. mit 1 gefalt. Karte. Neuer Leinenband mit eingebundener Original-Broschur (handschr. privater Namenszug am Broschurdeckel, ein schönes Exemplar.

EUR 1.400,-

Selten! – Der bekannte Geograph und Geologe Schlagintweit, berühmt durch seine Zentralasien-Reisen, beschreibt hier die Verkehrsprojekte in Afrika. Er konzentriert sich dabei auf die Eisenbahnprojekte, vor allem im Kongostaat, in Deutsch-Ostafrika, im Gebiet der zentralafrikanischen Seen.



ANTIQUARIAT KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

kainbacher@kabsi.at | www.antiquariat-kainbacher.at

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, info@studio5.at, www.studio5.at

Fotos: Antiquariat Kainbacher,

Willfried Gredler-Oxenbauer, 1020 Wien, Tel.: 0664 402 95 35, wgo@chello.at